Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

406 (2.9.1908) Abendausgabe

Expedition: Brief- ob. Telegr.-Abr. laute

Badifche Dreffe", Karlsrube,

GUP

ung je

tag voi

chece.

üher,

cplas.

ierfat. 10.7

Kaui

ifgabe. rauchten so lange

ermann

ior,

3

10074*

auf und

obartig

ummern

auf:

ing,

19, 3,9

Bejug in Karlsrufe. Monatlin 60 Big. Frei ins haus geliefert: Biertefjährlich: M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Bostichalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger täg-lich 2 mal ins haus gebracht mt. 2.52.

Sfeitige Nummern 5 Big. Größere Nummern 10 Big.

Die Betitzeile 25 Pfg., bie Reflamezeile 70 Pfg.

General-Unzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Groff. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karleruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern "Karlsenher Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Aurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Nahrplanduch und 1 schoner Zandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Eaglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentengahl aller in Karlsrube ericeinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag bon 3. Thiergarten. Chefrebatteur Albert Bergog einen Teil: U. grhe. Sedendorff, für Chronik Resideng E. Stolz, für ben nzeigenteil A. Rinderspacer

ntlich in Karlsruh Auflage:

brudt auf 2 Bwilling

35000 Eml

In Rarlsruhe und nächster Umgebung über

22000

Abonnenten.

Mr. 406.

Rarlernhe, Mittwoch ben 2. September 1908.

Telephone Nr. 86.

24. Jahrgang.

Mr. 58 bes

"karlsruher Wohnungs=Anzeiger" ber "Badifchen Breffe"

wurde heute ausgegeben und enthalt bie neueste Busammen stellung der in der "Bad. Breffe" jum Bermieten ausgeschriebenen Bimmer, Bohnungen und Ladenlotale.

Unfere hentige Abendansgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronif.

= Karlsruhe, 2. Sept. In dem fonservativen Parkeiorgan, der "Deutschen Reichspost", spricht sich ein evangelischer Geistlicher über die fommenden Landtags-Bahlen wie folgt aus: "Es wird ein tuchtiges Ringen geben. Man erwartet, daß das neue Regierungssinftem hinter uns fteben werbe." Das ift jedenfalls eine intereffante Mitteilung.

= Rarisrufe, 2. Ceptbr. Das foeben ericienene Wefehes: und Berord nung sblatt für das Großherzogtum Baden Mr. 34 enthält das unterm 13. August d. 38. vom Großherzog genehmigte Bejes betr. bie Dedung bes Staatsbedaris für bas Jahr 1909.

Das Berorbungsblatt enthalt weiter bie Uebernahme ber Sofpen fion en auf bie Staatstaffe, bas Bochitmag ber allgemeinen Rirchenften er; ferner Befauntmachungen ber Minifterien über bie Menderung ber Boftorbnung für bas bentiche Reich unb bie Menberung ber Berich tetoftenordunug.

= Mannheim, 2. Cept. Um 31. v. Mts. entfprang einem Rutidereibesiger hier ein ausgespanntes Drojchkeupferd; basselbe überrannte einen Weichenwarter von hier und eine 17 Jahre atte Berfauferin von hier. 3hr Juftand ift beforgniserregend.
— Das eineinhalb Jahre alte Töchterchen bes Sallenarbeiters G. 2B. Schuls bemachtigte fich in in einem unbewachten Angenblid einer Flafche mit Enfol und trant von der Fluffigfeit. Der Buftand des Rindes ift bedenflich.

8 Reilingen (A. Schwetzingen), 2. Sept. Bei Altsußheim wurde eine männliche Leiche geländet. Man glaubt, daß sie identifch ift mit dem 70 Jahre alten Landwirt Safob Schneiber, ber feit einiger Beit bermißt wird.

* Biedlingen, 1. Geptbr. Bei ber geftrigen britten Babl murbe herr Beter Sormuth gum Burger meifter gewählt.

* Seddesheim (A. Beinheim), 2. Cept. Der Burgerausichuß hielt gestern abend eine Sitzung ab, die sich mit der Neubejegung des Rechnerpoftens an der Gemeindetaffe gu befaffen hatte. herr Bürgermeifter Lehmann gab eingangs eine leberficht über die Affare Joadim, die die Gemeindefaffe, jo weit bis jest festgestellt fei, nicht berührt habe. Die Steuern feien noch nicht fämtlich eingezogen, doch glaube er nicht, bag Stenergelber hinterzogen seien. Der Gemeinderat schlug It. "M. G.-A." den Brivatier Schaff als Rechner vor. Gegen Schaaff erhob fich jedoch eine fehr ftarte Opposition. Er ift mit dem Bürgermeifter berwandt, aus diesem Grunde glaubte die Dehrzahl des Birgerausichusses, daß Schaaff nur deswegen borgeschlagen sei. Aus diefem Grunde murde der Antrag bes Gemeinderats mit 31 gegen 24 Stimmen abgelehnt. Ein zweiter Borichlag, der auf Sattler Eduard Being fiel, wurde mit 39 gegen 3 Stimmenthal-

tungen angenommen. — Wie das Bürgermeisteramt mitteilt, ist ihm nicht davon befannt, daß vor brei Jahren in der Gemeinderednungsführung Unregelmäßigkeiten entdedt murden, wie es in Beitungsmeldungen bieß

* Staufenberg (A. Raftatt), 2. Sept. Der ledige Bader M Giermann hier murde am letten Sonntag abend im Sausgange einer Wirtschaft burch einen Schuß mittels eines Revolvers in den rechten Oberschenkel schwer verlett. Es wurde It. "Raft. Tgbl." festgestellt, daß der Schuß von einem Bureaubeamten namens Griebling abgeseuert wurde, der auf einen Hund, der ihn belästigt haben foll, schiegen wollte und dabei den Bader-

gehilfen traf. Der Täter wurde in Haft genommen.

— Stein a. Mh., 1. Sept. Im Nachlast einer Bitwe, die in ben benkbar ärmsten Berhältnissen gelebt hatte, fanden sich, wie der "St. Ang." melbet, in einer Schublabe 180 000 Franten in Wertpapieren. * Gutad, 31. Aug. Geftern ftarb im Allter bon nahezu 68 Jahren herr Brivatier A. Sandfuchs, der frühere Berleger und Redafteun bes "Kinzigtäler" in Bolfach. Der Berftorbene war allgemein belieb und geachtet, ein offener, bieberer Charafter, ein echt liberaler Mann

und freubesorgter Familienbater.

Triberg, 2. Sept. Am Sonntag fand hier die Ginweihung des neuen Turmes auf der Kroned statt. Es fanden sich, It. "Coo b. Walb", o gegen hundert Männlein und Beiblein ein, um der Uebergabe des neuen Turmes auf der "Kroned" anzuwohnen. Und den Tribergern os hauptvorstandes des Babischen Schwarzwelbbereins, die herren Burgermeifter Dr. Thoma-Freiburg und Buffemer-Baben-Baben, Brof Dafemann-Gutad besonderer Aufmertsamfeit fich erfreuen burften. Der manteil baran hat herr Kommergienrat Bogele-Mannheim, ber ochherzige Lieferant und Aufbauer bes mächtigen, 29 Meter hoben ifengerippes, finangiell find aber auch der Hauptverein, die Stadt. emeinde Triberg, die Gemeinde oconach beteifigt und dem harmoschen Zusammenwirken all dieser Faktoren verdankt der Schwarzwall eje neue Angiehung. herr Burgermeifter be Bellegrini hielt bie Beihe rede. Redner vollzog den Taufatt, dem er an den Grundpfeilern des Turmes eine Kirjamafferflasche, deren Inhalt vorsichtigerweise größtenteils vorher schon sanitären Zweden dienstbar gemacht worden war, zersichellte. Er übergab damit den "Kroneckurm" der öffentlichen Be-Mit einem herzlichen und hundertfach widerhallenden Bald. heil auf den Hauptvereinsvorstand Dr. Thoma schloß der Triberger Setons. und Gemeindevorstand die Beiherede. herr Gewerbeschulvorstand Riefier banfte ber Stadtverwaltung für bie opferfreudige und verftandnisvolle Unterstühung der Bestrebungen des Schwarzwaldvereins, das sie auch heute wieder bekundet habe durch die Anlage der prächtigen Bege gum Musfichtsturm. herr Oberamtmann Dr. hartmann brudte den schwäbischen Wanderbrüdern aus Schramberg und Schwenningen die namens ber auswärtigen Geftionsbertreter überbrachte Berr Mangold-Bornberg ein treu gemeintes aufrichtiges Waldheil, ber Sauptporstand Dr. Thoma dantte vor der Heimfahrt nochmals allen, burch ren werftätige Mithilfe dem Krang bes Satvargt eingereiht; der gablreich anwesenden Damen gedachte in humorgewürztem Trinffpruch herr Oberforfter Fentel ng. — Der offigielle Ten batte nun ein Ende gesunden, es war ja nichts mehr da zum Anprosten und so trat benn Frau Musika, die leichigewürzte Mus-, in ihr Recht. Herr August Grieshaber, der Jüngere, erfreute mit seinem sympatischen Bariton die frohgesinnte Situng. herr Schmager fand burch seine Bianobortrage reichen Beifall. Roch lange waren die Festeilnehmer bei froblichem Tange versammelt, bis ber anbrechende Tag gur heimfehr mahnte. Der frühere Amtsborftand, herr Regierungsrat Zakob aus Karlsruhe sandte folgenben Drahigruß:

"Es überdau're jeden Eturm Der neuerhaute Ausfichtsturm."

* Tiengen (A. Waldshut), 31. Aug. Das "Mannh. N. Bolfsblatt" bringt die Nachricht, daß die hiefige Stadtfaplanci mit Birfung bom 1. Oftober an die romifd-fatholifche Gemeinde zurückfällt, nachdem fie seit 10. September 1874, also 34 Jahre in den Sänden der Altfatholifen war. Die Bahl ber Altfatholifen ift von 500 auf 40 gurudgefunten, mahrend die Bahl de Römijch-Ratholijchen über 3000 beträgt.

Bur Brandfataftrophe in Donauefdingen.

Donauefdingen, 2. Gept. Wie uns bas Rorbbeutiche Silfs. tomitee für Donaueschingen mitteilt, zeichneten die Berliner Sanbels-gesellschaft und ihre Direktoren 2000 M zugunften der Abgebrannten. Seit der letten Beröffentlichung, die mit 42 000 R abschloß, gehen Gelbspenden weiterhin in erfreulicher Angahl und Sobe ein. - Auch bie Kommunen fangen nach bem Borbild von Berlin und Sannover an, fich an bem Liebeswert in größerem Umfange gu beteiligen. Das Silfstomitee hat in ben letten Tagen fich mit einem entfprechenden Erfuchen an bie Gemeinbeverwaltungen und Sanbelstammern Rord. beutschlands gewandt. - Der borgeftern eröffnete Berliner Gispalaft plant für ben 17. Ceptember eine Bohltatigfeitsberanftaltung im großen Stil zugunften ber Abgebrannten. Dem gleichen Bwed will Die Direttion des Thaliatheaters ben Grtrag ber Borftellung widmen, in ber Girarbi fein Berliner Gaftfpiel eröffnet.

Marleruhe, 2. Cept. An Beiträgen für die Brandgeschädigten in Donaneschingen find bei der Expedition der "Ba-

dischen Presse" weiter eingegangen: Jasob Kahn und dessen Freunde 20 M, Mathilbe Kastetter Bwe. 10 M, Prof. Dr. Orsans in Weinheim 5 N, im Bereinsabend L. F. P. gesammelt 5 N, Berein der Bahn- und Beichenwärter, Bezirk Karlsruhe, 50 M. Zujammen 90 M.

hierzu bie bereits beröffentlichten 5 823.52 'M macht gufammer

Bur Enigegennahme weilerer Beitrage find wir gern bereit, Expedition ber "Badifden Breffe".

Aus der Refidenz.

Rarisruhe, 2. Geptember.

] [Das Roloffeum hat geftern in ben fcmuden, neu hergerichteten Räumen mit einem vorzüglichen Programm die Saifon 1908/09 eröffnet. Der Umbau, ber ben gangen Commer mahrte und eine Reihe prattifcher Neueinrichtungen brachte, fonnte bis furg bor Eröffnung ber Spielgeit beendet werden und geftern prafentierte fich ber Gaal in feiner neuen Bracht erstmals ber großen gahl bon Besuchern, bie ben Raum fast bis auf ben letten Blat füllten. Bunachft murbe burch Berlegung des Buffeis in einen neuerstellten Anbau und Benützun ber bisherigen Ruche bebeutend Plat für ben Zuschauerraum ge wonnen und durch Berlegung der Garderobe und Kaffe fonnte der Borraum erweitert und zu einem vornehmen Bestibut ausgestalte erben. Auch ber Gi bon bem man bireft gum Billetichalte gelangt, hat eine Berbreiterung erfahren. Der Zuschauerraum ha durch die Reuherrichtung bon Dede und Banden, Die Aufpolierung und Neuübermalung des Borhangs, der Holzberfleidung ufm, bor allem aber burch eine glanzende Beleuchtung außerordentlich ge wonnen. So macht bas Roloffeum in feinem neuen Gewand einer wirflich großstädtischen Gindrud und man barf Direftor Raimond für feine Bemühungen, unferer Stabt ein elegantes Stabliffement 31 ichaffen, bantbar fein. - Das Brogramm für Die erfte Geptember woche bringt einige ganz ausgezeichnete Nummern. Zunächst war da Rubolf Mälzer zu nennen, einhumorist den man als "unbezahlbar" bezeichnen darf. Geine Erzählungen als fächfischer Kanonier, die et famos vorzufragen weiß und mit der nötigen, zwerchfellerschütternder

Theater, Annft und Wiffenschaft.

= Großherzogliches Softheater zu Karlsruhe. Morgen, Don nerstag ben 3. September gelangt bas vierattige Schauspiel "Die Rabenfteinerin" bon Ernft bon Bilbenbrurch jur Erstaufführung. Der Dichter ift bon ben Aufführungen seiner "Outhows" und ber Beinrich". Tragobien ber befannt. Diefe Borftellung gibt folgenden Mitgliedern Gelegenheit, sich jum erstenmal dem hiesigen Publifun gu geigen: Gbith Delfamp in ber Titelrolle (Berfabe), Rarl Dapper als Bartolme Belfer, Balter Rorth als Beftphale und Ernft Mewes in ber Rolle bes jungen Bartolme. In bem Stude find noch beschäftigt: die Damen Budan, Frauendorfer, Friedlein und Big und die Berren Baumbach, Benedict, Goder, Rempf, Mart, Reffelträger, Schneiber und Baffermann. Die Regie führt Berr Otto Renfcherf.

Aus dem Mufikleben. Mus Rrefelb mirb berichtet Der auch angerhalb Rrefelbs befannte Rrefelber Gangerbund hat in ber Berfon bes fruheren Sangers und Dirigenten am Stadttheater gu St. Gallen, Berrn Dt. Befole aus Rarleruhe, einen nenen Gefangsleiter angeftellt, ber ausersehen ift, ben Berein für bas nachstjährige Bettfingen um ben Raiferpreis in Frankfurt auszuruften.

Bom Beidelberger Bhilosophen-Rongreß.

d Beibelberg, 2. Sept. Die anläglich bes Internationalen Kongreffes für Philosophie für gestern abend angesagte italienische Racht au. bem Schloffe fand der ungunftigen Witterung wegen nicht ftatt, dagege wurde im großen Saale ber Stabthalle ein Kongert beranftaltet, gu bem bie Kongregteilnehmer mit ihren Damen sehr zahlreich erschienen waren Anweiend maren bon ben Behörden u. a. die Gerren Minister b. Marschall, Geh. Regierungsrat Dr. Beder, Oberbürgermeister Dr. Wildens Bürgermeister Bielandt und verschiedene Mitglieder bes Stadtrats. Die Darbietungen bes Stödtischen Orchefters unter ber bewährten Leitung des herrn Rongertmeisters Grem wurden mit lebhaftem, wohlverdienter Beifall aufgenommen. Der Abend, ber mit einem gemütlichen Tangche ichloh, gestaltete sich für die Teilnehmer zu einem recht genugreichen

Ihre Ronigliche Dobeit Groftbergogin Luife bat aus Stodholm ben Prafidenten bes Internationalen Philosophenfongreffes ein Schreiben senden lassen, in dem sie ausspricht: "daß sie mit aufrichtiger Teilnahme ben Berhandlungen des britten internationalen Kongresses für Philo-

ophie in heibelberg entgegensieht und feinen Berlauf mit herzlichen Bunfchen aus ber Ferne begleiten wird".

Den wiffenichaftlich bebeutfamften und in ber Darftellung intereffan. testen Vortrag hielt in den gestrigen Abteilungssitzungen nach der N. Bb Obstg., sweisellos der noch sehr jugendfrische 77 jährige Geheimrat Prof Dr. Abolf Laffon von der Universität Berlin über die Aristotelische Ethik im Anschluß an seine jungft beröffentlichte Uebersehung der Nikomachischen Redaktion. In geradezu padender, hinreißender Darstellung ent-warf der hochgelehrte, geistvolle Redner ein Bild von dem enggeschloffenen grandiofen ethischen Shitem bes großen hellenischen Geistes-Architetten, bessen ethischer Ibealismus ben bes Platon noch überträfe. Bielfach in darfem Gegenfat gur fantijden Moralphilosophie, aber ebenfalls mit ategorifder Rigorofitat, jedoch ohne imperative Form habe Ariftoteles ine sittliche Ibee aufgestellt von folder Sohe und Reinheit, daß sie die fantifche noch überrage, fodaß Gittlichfeit auf ihrer hochsten Stufe inbentijd mit ber Bergottung bes Meniden erscheine. Singeriffen von ber Macht ber Rede, fpendete Die bichtgebrangte Borericaft raufchenben Beifall.

W. Heibelberg, 2. Sept. (Privatiel.) In der heutigen 2. allgemeinen Sitzung des internationalen Philosophen-Kongresses gab der Präsident Geh. Rat Dr. Windelband folgendes Telegramm des Groß-

Geh.-Rat Binbelband, Seidelberg!

Dem in Beibelberg berjammelten 3. internationalen Rongreg für Philosophie sage ich aufrichtigen Dant für bas liebenswürdige Gestenken. Ich wünsche bereite, das ber Kongres einen für die Besstrebungen ber von ihm gevflegten Biffenschaft befriedigenden Berlauf nehmen und die Teilnehmer fich in meinem Lanbe wohl fühlen mogen.

Friedrich, Großherzog. Mi ben Reftor ber philojophifchen Biffenichaften, Profeffor Raville-Genf und an den Präsidenten des vorigen Internationalen Kongresses, Brofessor Gourd-Genf hat der kongres Begrüßungstelegramme abgesandt. Professor Laver Leon-Paris, der bedeutendste Fichtesoricher des Auslandes, befundete bem Kongreß in einer begeistert aufgenommenen Ansprache, bag er fich in ben Dienft ber geplanten Errichtung eines Dentmals für ben jungen Sichte in Berlin ftellen wirb.

Geh. Rat Windelband gab der hohen Freude des Kongreffes Aus-Das Anerbieten fei ein fichtbares Beiden ber inneren Gemeinfamfeit ber beiben Rationen.

Mit Rudficht auf ben gegenwärtig bier tagenben Philosophen-Rongreff, an dem fich besonders viele Frangofen beteiligen, find, wie betimmt berlautet, die ftabtifden Behorden erfucht worden, babin gu wirfen, daß die fonft übliche Gebansfeier heute in Beibelberg unterbleibt. Es ift benn auch von dem sonft am Borabend veranstalteten Bapfenstreich Abstand genommen worden. Dagegen hat die Stadt am Denkmal Raiser Wilhelm I. auf dem Ludwigsplat einen Lorbeerfranz mit ichwarg-weiß-roter Schleife niederlegen laffen.

Bermifchtes.

nd Merlin, 2. Sept. (Tel.) Bu ben Erfranfungen ber Bflege fdmeftern im Birchom-Rrantenhaufe verlautet, baß im Lauf ber beiben letten Tage bie Bflegerinnen ihren Dienft in vollen Umfange wieder aufgenommen haben. Rur einige wenige Schwestern befinden fich noch in Reconvalsecens. Ohne Rid-ficht auf ben guten Ausgang bes Bortommuisses wird die Il nt eruchung über beffen Urfprung mit größter Sorgfalt fort= gefest.

= Zeipzig, 2. Gept. Der hier tagenbe Schusverband für bie Boft fartenindu ftrie protestierte gegen bie Anwendung bes Breggefetes auf bie Ansichtstarten und beschop, bei ben gu= tanbigen Behörben barauf hinguwirten, bag Boftfarten ohne Drudernigabe nicht beauftanbet werben.

hd Duffelborf, 2. Gept. (Zel.) 3mei aus ber Brrenanftalt in Roln entflohene Morber halten bie Landbevölferung am Rhein burch fortgefeste Gewalttaten in Schreden, Der eine, ber berüchtigte Raubnorder Toller aus Dirisburg verübte einen Stragenmord, Ginbruche, Sittlichteitsverbrechen und versuchte einen weiteren Morb. Es gelang, ihn im Speldorfer Balbe festgunehmen. Der zweite Mörber, amens Brenner, ber bor Jahren feinen Bruder totete, tounte noch nicht festgenommen werben.

hd Frantfurt a. Di., 1. Sept. (Tel.) Die Boftvermaltung vendet neuerdings der Berwenbung bon Automobilen ein regeres Intereffe gu. In den nachsten Tagen wird in Frantfurt a. D. gunächst versuchsweise ein Automobil in Dienst gestellt, das die Eilpakete

BADISCHE

BLB LANDESBIBLIOTHEK

chahmungsgeschid verschiebener Feuerwerksförper rufen Sturme ber Beiterfeit hervor. Der Beifall wollte fein Ende nehmen und Malger mußte aus feinem reichen Repertoire immer noch etwas bringen. Sehr gutes leiftet bann auch A. Labori, ein moderner Zauberfünftler, ber die schwierigsten Sachen fertig bringt. Bie jeder seiner Rollegen, zeigt er natürlich auch, "wie's gemacht wird" — und wer recht aufpast kann schon etwas lernen. Große Geschicklichkeit legen die Keulen. Jongleure Balleston Comp. an den Tag. Die durch die Luft nach ver-jchiedenen Seiten schwirrenden gelben, grünen und blauen Keulen bieten ein schönes Farbenspiel. Flotte Recturner sind Burton und Mano, die ihre Trids jumeift im Promenadetoftum ausführen und als recht geschiate Equilibriften tonnen The Lee's ihre Probuttionen schon feben laffen. "Geschwindigkeit ift keine Segerei" beißt es auch bei The Samiltons, die in unglaublich furzer Zeit Bilder an die Wand zaubern und als Afrobaten gleichfalls anerkennenswertes leiften. neibige Schulreiterin zeigt fich Dig Bela, beren bobe Schule in Bielem an die beften Darbietungen ber befannteren Birfuffe erinnert. Gine fefche Tyrolienne ift Alice Willis, Die gleich allen übrigen Programmnummern lebhaften Beifall findet. Go ift die Saifon recht wurdig eingeleitet und lagt gar Gutes für ben biesjährigen Winter erhoffen.

Die Direttion bes Thaliatheaters (Balbftrage) gewährte geftern nachmittag ben Rinbern bes Baijenhaufes eine Gratisvorftellung, Die, wie an ben fröhlichen Gefichtern ber Buben und Rabchen abgu lefen war, fehr zu beren Zufriedenheit ausfiel und ihren vollen Bei-Das Brogramm, für diefen 3med eigens gufammengeftellt, brachte Belehrung und Unterhaltung in reicher Fülle, sobaß die fleinen Beute aus dem Staunen und Bewundern gar nicht heraustamen, mabrend bei ben heiteren Borführungen, bie mit besonberer Corgfalf aus. gewählt waren, häufig fröhliches Lachen erscholl. Der Baisenbater, Gerr Berwalter Gideiblen, unter bessen Führung die Kinder bieses Bergnugen genießen durften, unterließ nicht, am Schluffe ber etwa für ben Converneurpoften mit nur 28 000 Stimmen Mehrheit eineinhalbstündigen Borfiellung, dem Befiber des Thaliatheaters, gegen den bemofratischen Kandidaten. Dies ift die fleinste republischern E. Buttemeg, für die den Baisenkindern gewährte Gaftfreund- stanische Mehrheit seit dem Jahre 1892. icaft und für die genufreiche Unterhaltung berglichen Dant abgu-

× Amtliche Mitteilungen über Gifenbahn-Unfalle. Gine geitgemäße Anweifung hat ber banerifche Bertehrsminifter an die Gifenbahnbirektionen, Impektionen, Bahnstationen und Lokalbahnbetriebs-leitungen hinausgegeben. Es heißt darin: Die amtlichen Mitteilungen iber Unfalle und Betriebsftorungen, die geeignet find, Auffeben gu erregen, find bon den Eifenbahnbirettionen ohne Bergug ber Breffe gugus Bei aller Beichleunigung Diefer Mitteilungen fann es borkommen, daß die Presse schon vorher auf privatem Wege Kenntnis erhält und sich sodann an die der Unfallstelle zunächst gelegene Bahn-station oder an die zuständige Inspektion oder Lokalbahnbetriebskeitung mit dem Ersuchen wendet, ihr nähere Auskunst über den Hergang und bie Folgen bes Creignisses zu geben. Ich habe nichts dagegen zu er-innern, daß die Borstände ber bezeichneten Dienstiftellen ober ihre Stellbertreter solche bon Bertretern Der Brengen einzuhalten, die durch die beantworten. Dabei find aber die Grengen einzuhalten, die durch die Berpflichtung ber Bahrung bes Amtsgeheimniffes gezogen find. burfen baber insbesondere Mitteilungen iber die Schulbfrage nicht gemacht werden. Dies Vorgehen des baherischen Ministeriums ist recht nachahmenswert und wird nicht nur der Presse die Arbeit erleichtern, sondern auch dazu beitragen, daß salsche, auf bloßen Gerüchten be-ruhende Mitteilungen vermieden bleiben.

Sport.

X. Rarlsruhe, 1. Gept. Das Mitglieb bes Rarlsruher Jugball bereins, Mag, errang fich bei bem bom Frankfurter Turnsportberband am bergangenen Sonntag veranstalteten Ralmengartenseste, bas zu ben bedeutendsten athletischen Meetings zählt, im Speerwersen mit einem Burf von 49 Meter den 2. Preis. In Anbetracht der starten internationalen Ronfurreng bedeutet dies für den jungen Sportsmann einen iconen Erfolg.

* Rehl, 2. Gept. Das Melbungsbergeichnis fur bie im Rhein. hafen zu Rehl am 6. September d. J. stattfindende 1. Internationale Regatta bes Oberrheinischen Regattavereins, ber, wie wir bereits melbeten, ber Raifer und ber Groffergog beigumohnen gebenten, ift nunmehr abgeschloffen. Um Rennen werben 25 Rubervereine, begiv. ca. 200 Einzelruderer teilnehmen aus Strafburg, Mannbeim, Dun den, Ludwigshafen, Effen, Gaarbruden, Goiffons, Lhon, Borms, Burid, Rarlsruhe, Bafel, Frantfurt a. D., Schweinfurt.

Aus den Nachbarländern.

= Ans der Bfalg, 1. Gept. Der Bohammerjagb, einem eigens artigen pfälzischen Zagovergnügen wird, worauf der "Kfälz. Kurier" hinweist, das neue Bogelschungesetz ein Ende bereiten. In den Wäldern des Wasgaues kommen im Winter Scharen des nordischen Bergfink. (mundartlich Bohammer - Buchammern) an und wurden bisber als fleines Feberwild des Nachts bei Fadellicht mit dem Blastoffe durch theine Lehmfugeln erlegt. Da das neue Bogelschutzeseh das Fangen und Erlegen bon Bogeln gur Raditzeit berbietet, dürfte auch biefer abenteuerliche Sport fein Ende erreicht haben.

- Det, 1. Sept. Der Großherzog von Baden fraf heute nachmittag bier wieder ein. Bum Empfange hatten fich am Sauptbabnhofe eingefunden: Begirfsprafident Graf b. Beppelin-Afchhausen und Polizeipräfident Baumbach b. Kaimberg. Wie es heißt, wird ber Großherzog, der im Begirfsprafidialgebaude abgeftiegen ift, diesmal drei Tage hier verweilen. - Der Grof-

imit begleitet, sind einzig in ihrer Art. Auch seine Komplets, sein | herzog wird sich anlählich der diesjährigen Truppenübungen vom dahmungsgeschick verschiedener Feuerwerkstörper rufen Stürme der 3. bis 5. September in Zabern aufhalten und bei Kreisdirektor Frhen. b. d. Goly Wohnung nehmen.

danie Breile

= Friedrichshafen, 2. Septhr. Geftern hat ber Fürft gu bohengollern nebft Tochter und bem rumanischen Thronfolger Bring Ferbinand bem murttembergifden Ronigspaar einen Besuch abgestattet.

Zelegramme der "Bad. Breffe".

= Berlin, 2. Sept. Es ist in Aussicht genommen, einen ver-besserten Rachrichtendienst über den Ausbruch von Maul- und Riauenfeuche in famtlichen Bunbesstaaten bes Deutschen Reiches einzuführer Die im Raiferlichen Gejundheitsamt eingehenden telegraphischen Mel. bungen ber beamteten Tierargte über den Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche jollen fortan bem "bleichsanzeiger" und einzelnen land wirtichaftlichen und tierargtlichen Beitichriften gur Berfügung gugeben. hd Can Sebaftian, 2. Sept. Der frangofifche Botichafter Revoil ift noch nicht gurudgefehrt und wird mahricheinlich por

Antritt feiner Reise noch eine Unterredung mit Clemenceau

hd Breft, 2. Sept. Erot ber Anwejenheit bon Gendarmen an Bord des bentiden Dampfers "Tom Corpis" dauern die Unruhen fort. Geftern fam es gu einem Defferfampf zwifden Menterern und bem bem Rabitan treu gebliebenen Teil ber Mannichaften. Infolgebeffen beichloß der Marineprafett, der Sache ein Ende gu machen, indem gestern abend 12 ber Meuterer zwangsweise gelandet murben.

hd Montpeffer, 2. Sept. Bei ber Staatsmahl in Ber-mont (Unionftaaten) flegte ber republifanifche Ranbibat

hd London, 2. Gept. 10 englische Abgeordnete werden im Unterhause einen Gesehentwurf einbringen betreffend bas Berbot ber Bivifeftion in Laboratorien. Gleichzeitig wird die Bildung einer neuen Gefellichaft beichloffen, welche die Intereffen Der Merzte und Pfuchologen in die Sand nehmen wird und den betreffenden Gefegentwurf befampft, in dem fie auf die großen Borteile hinweist, Die burch die Bivijektion für die Menschheit erzielt worden find.

hd Betersburg, 2. Sept. Der projektierte fdwedifd-ruffifde Sandelsvertrag ift vorläufig auf ein Jahr hinausgeichoben. Schweden wird erft seine Tarife andern.

- Changhai, 2. Cept. Gin Londoner Blatt meldet bon jier, daß das Patetboot "Robn Marn" am 14. August den wöchentlichen Dienft gwifden Schanghai und Dalny, bem fublichften Endpuntt ber fudmandichurifchen Bahn, aufgenommen habe. Bon Dalny wird der Bulman-Erpres die Reisenden und Gepächftude nach Anang Chengte bringen, von wo die Beiterbeforberung mit der dinefifden Oftbahn erfolgt, fo daß die Reije bon London nach Schanghai fünftig in nicht mehr als 16 Tagen zurückgelegt werden tann.

Bur Reforms und Revolutionsbewegung in Rugland.

hd Betersburg, 2. Gept. Offiziell wird befannt gegeben, daß in diesem Jahre feine Auslandreife bes Baren ftattfindet. Dafür fei im nachsten Fruhjahr ein Besuch des Baren an mehreren ausländischen Sofen borgefeben.

= Obeffa, 1. Cept. Fünf Mänber überfielen eine Berfamm lung bon Kauflenten, forderten von ihnen Geld und warfen eine Bombe, wodurch ein Kaufmann schwer verwundet wurde. Zwei ber Räuber murden bon ber Polizei und herbeieilendem Bublifum getotet, die brei anderen festgenommen. (Frtf. Big.)

Das Reformmert in der Türkei.

hd Konftantinopel, 2. Cept. Da die Streifs auf ben Orientbahnen große Bertehreftodungen herborrufen, riet bas jungtürkische Komitee ber Direktion, fie moge die Forderungen teilweise bewilligen.

= Biesbaden, 1. Gept. Die Ginführung ber Berfaffung Türfei ift auch bier feitlich begangen ladung des turfijden Generalfoniuls in London, Rommergienrats Stänglen, hatte fich im Taunus-Sotel eine ftattliche Weiellichaft eingefunden. Es murben Depejden an ben Raijer, ben Gultan, den Grofwefir und an bas Romitee der Union und des Fortichrittes abgesandt. (Frff. 3tg.)

Rur maroffauifden Ungelegenheit.

= Tanger, 2. Sept. In Udichda ift Mulay Dafit zum Gultan proflamiert worben. Die frangofifchen Autoritäten erhoben bagegen feinen Ginfpruch und berlangten nur, daß die Bolfefundgebungen nicht europäerfeindlich feien.

= Can Cebaftian, 2. Cept. Bie dem "Temps" berichte! wird, wird in amtliden Rreifen Berfichert, bag ber Marine- und

ber Ariegeminifter Borbereitungen treffen, gegebenenfalls ben europaifden Intereffen in den maroffanifden Safen Achtung gu veridaffen.

hd Baris, 2. Gebt. Ueber die Unterhandlungen gwijchen Frankreich und Spanien binfichtlich ber Bedingungen für eine eventuelle Anerkennung Mulan Safids teilt ber "Betit Parifien" mit, daß die Anerkennung bereits im Pringip anfer Frage ftehe. In Tanger foll ein Brief eingetroffen fein, der einen Aufruf des neuen Gultans an Europa enthält, in welchem Mulay Safid ausführliche Erflärungen über ben Algeciras-Bertrag abgibt.

Dieje Erflärung Mulan Safids hatte unverfennbar einen großen Bert, leider habe aber meder die frangofische noch die ipanische Gesandtschaft bisher offiziell von dem Inhalt des Schreibens Renntnis erhalten. Die frangofiich-fpanifchen Bcfprechungen murden in furgefter Beit beendet fein. Es fei feineswegs davon die Rede, daß die Rabinette von Paris und Madrid als Mandatar Europas auftreten. Beide Mächte wurden fich darauf beschränken, das Programm der Garantien festzulegen, welche Minlan Safid gur Unterzeichnung vorgelegt merben follen. Diefes Programm werde aber erft gultig fein, wenn es durch die übrigen Signatarmächte genehmigt ift.

Beiteren Text fiehe Seite 4.

Chiffsnadrichten bes Nordbeutiden Lloud Bremen, 2. Gept. Angefommen am 1 .: "Bring Gitel Friedrich" 11 Uhr vorm. in Nagasati, "Roon" 8 Uhr vorm. in Colombo, "Breugen" in Obeffa; am 2.: "Raifer Wilhelm ber Große" 12 Uhr borm. in Bremerhaben, "Scharnhorft" 2 Uhr borm, in Aben, "Gneisenau" 12 Uhr vorm, in Colombo, "Bahern in Genua: Abgegangen am 31. August: "Prinzeh Alice" 2 Uhr nachm, von Antwerpen, "Er-langen" 9 Uhr nachm, von Blissingen, "Kaiser Wilhelm der Große" 2 Uhr nachm. von Cherbourg, "Pring Ludwig" 4 Uhr nachm. von Gibraltar; am 1. Sept.: "Röln" 5 Uhr nachm. von Galvestone, "Sachsen" von Meffina; am 2.: "Raifer Wilhelm II." 2 Uhr nachm.

Telegraphischer Schiffsbericht ber "Red Star Linie" Antwerpen. & Der Bofibampfer "Baberland" ber "Red Gtar Linie", in Untwerpen, ift laut Telegramm am 31. August mobibehalten in Newhort

bon Bremerhafen, "Therapia" von Messina, "König Albert" 11 Uhr

borm. bon Gibraltar.

Rufefe" enthält teine Mild und ift baber ein borgugliches Rahr. mittel für Kinder, die nur vorübergehend ober überhaupt feine Milch bertragen können; baher die hervorragenden Erfolge bei Brechdurchfall, Darmfartarrh, Diarrhoe usw., wo Mild und Milch enthaltende Rahrungsmittel zu meiben find.

Dr. Isenbartsche Privat - Vorschule für Knaben und Mädehen, Boeckhstrasse 13. Ab Ostern 1909: Mozartstrasse.

= Individuelle Behandlung, da geringe Schülerzahl, = Eintritt jeder Zeit. Jässiges Honorar. Beste Empfehlungen.

Bäder und Sommerfrischen.

& Bayern, Deggenborf. Mitte Juni wurde ein neu errichtetes Sanatorium für Lungenkrante am Sausstein bei Deggendorf im bagerischen Walbe eröffnet, basselbe ist nach ben neuesten Errungenschaften ber Sygiene eingerichtet und herrlich am Gubabhange bes Haussteins mitten in Tannenwaldungen gelegen. Das Sanatorium ift fpeziell gur Aufnahme Lungenfranter aus bem gebilbeten Mittelftande errichtet und find die Breife bementsprechend gehalten. Es erfreut sich seit seiner Eröffnung bereits bes lebhaftesten Buspruches, ein Beweis bafür, wie notwendig die Errichtung einer derartigen Anftalt war. Jebe gewünschte Ausfunft erteilt bereitwilligist bie Ber. waltung und verweisen wir dieserhalb auf das in unserer heutigen Rummer erschienene Inferat ber Anftalt.

neues Vinzentius- Faus. bedürftige und Benfionare. Beste Berpflegung. 7553a.2,2

gut erhalten, 12pferbekräftig, und Eurbine, beibe im Betrieb, sind unter gunstigen Zahlungsbedingungen zu verfaufen. Gest. Offerten unter Mr. 7660a an die Expedition der Maschine sofort billig zu berkaufen.

Trumeaux,

Abricht- u. Dickten-Hobelmaschine,

Maschinenhandlung, Karleruhe, 12415 Raiserstraße 188.

hocheleg., geichl. Glas; mit Säulen u. 2 Bettstellen mit Rost, barunter eine Stufe, Jugendstit, s. nur 30 Mt. zu verk. für Dienstiden, u. 1 Küchenschraut. B32898 Douglasstr. 30, part.

gu Marienbab ereigneten fich panitartige Sgenen. Rach bem 1, Aft feste ftarfer Regen ein, berbunden mit heftigem Sturm. Im gangen Saufe war das Unwetter vernehmbar. Beim 2. Afte nahm die Gewalt des Sturmes gu. Die Turen bon ber Strafe wurden aufgeriffen. Im Bestibul begann ber Lufter heftig gu ichwanten. Im Barterre entfland eine turge Banit. Gine Dame fiel vor Aufregung in Dhumacht. Der Ronig blieb fehr ruhig. Der Sturm ließ bald nach. Die Schaufpieler fetten die Borftellung ohne Unterbrechung fort.

= Bremen, 2. Sept. (Tel.) Die Rettung Itation auf Belgo-land ber "Dentichen Gesellschaft gur Rettung Schiffbruchiger" telegraphiert: am 1. September von ber hollandifden Tjalt "Ubantur", Rapitan Trip Appingebam, brei Berfonen burd Rett= ung Bboot "Claus Dreper" ber Station gerettet.

= Faris, 2. Sept. (Tel.) Gines ber Dampfichiffe. welches ben Berkehr swifden Calais und Dover vermittelt, nahm gestern mahrend bes großen Sturmes die Maunichaft eines ichiffbrüchigen Frachtschiffes auf. Bon ber ganzen Rufte werben größere ober fleinere Unfalle gemelbet. Die Babeanstalt in bem Seebabe Erepert wurde fortgeriffen. Der Schaben beträgt über 50 000 Frant.

Eifenbahn-Unfälle auf frangofischen Bahuen.

= Paris, 2. Gept. (Tel.) Aus Chalon fur Marne wird gemelbet. bag in ber berfloffenen Racht ber bon Remilly abgelaffene Berfonengug an ben in ber Station Bertus ftebenben Gutergug angefahren ift. 9 Berionen murben verlest.

Infolge ichlechten Funftionierens ber Bremfe entgleifte ber Lotal. jug Macon-Fleurvil 1c. 7 Berfonen, barunter brei Rinber, erlitten nicht unbedeutenbe Berlegungen.

Gin britter Unfall ereignete fich geftern beim Morgengrauen in ber Rabe von Rimes auf bem Bahnhofe Courbegac. Dort ftreifte ber Erprefang Cette-Tarascon einen Gutergug. 4 Betroleum enthaltenbe Baggons wurden gertrummert. Zum Glud fonnte ber Ausbruch einer Feuersbrunft berhindert merden. 20 Perfonen murden ber-

und fonftige Gilfendungen bom Antunftspoftamt 9 birett ben Em-

pfängern auftellt.

= Frantfurt a. M., 2. Gept. (Tel.) Das Künigliche Boligeis prafibium gibt folgendes befannt: Es find in neuerer Zeit vielfach Ronfette, Bonbons, Buderbohnen, Bralines, in ben Sanbel gefommen, welche mit Ednaps berichiedener Art, darunter oft mit febr minberwertigem gefüllt find. Angestellte Untersuchungen mit Diesen Ronfettforten haben ergeben, daß der Alleholgehalt in benfelben ein fehr erheblicher ift. Go enthielten 15 Stud eines folden Konfettes, Die eima 100 Granun wogen, ungefähr einen Eglöffel voll Trinfbranntwein, be einem Breise bon 28 Pfg. Es find auch bereits Falle borgesommen, in benen erwachsene Berfonen burch ben Genug folden Ronfettes beraufcht worden find. Umsomehr aber werden folde Ronfette ben Rindern gefährlich, benen im Intereffe ihrer Gefundheit ber Genug altoholhaltiger gfeit in jeder Form unterfagt werden follte. Es wird insbesondere die Aufgabe ber Eltern und Erzieher fein, den ihrer Obhut anvertrauten Rinbern und Pfleglingen ben Genug folder Ronfette gu verbieten.

hd Wiesbaben, 1. Sept. (Tel.) In der Racht auf Samstag wurde wie die "B. 8tg." melbet, ber 23 jahrige Bautechnifer Beinrich Stamm auf offener Strage erftoden. Die verbachtigen Personen murben beshalb

— Marienbad, 1. Sept. Beim vorgestrigen Morgenkongeri nahm, jo wird dem "Neuen Biener Tagbl." berichtet, der Direktor eines Rinematographentheaters, bas hier Borftellungen gibt, Bilber aus bem Rurleben auf. 213 Ronig Chuarb heranfam, richtete er ber Apparat gegen ben Monarchen. Oberft Bonfonby und Botfchafter Gofden holten einen Deteftiv und veranlagten Die Ginftellung bes Bhotographterens; die Films murben vom Boligeifommiffar toufisziert.

hd Brefiburg, 1. Gept. (Tel.) Seute bormittag ift im hiefigen Sauptbahnhof ein großer Brand ausgebrochen, ber in furger Beit berschiedene Warenmagazine sowie 18 mit Waren beladene Waggons ein. aicherte. Der Schaben ift bedeutend.

Die Offizierstragodie in Bromberg.

= Bromberg, 1. Sept. Die Melbung von dem Selbstmord resp dem ber hiefige Oberleutnant Haensch und feine Geliebte M. Bahrend ber gestrigen Anwesenheit bes Königs von England im Theater wundet; es sind durchweg Subfranzosen.

Gidgrun jum Opfer fielen, hat nunmehr ihre Aufflärung gefunden. Oberleuinant Kurt Haenfch von der 5. Kompagnie des Infanterie-Regiments Rr. 14, ber einzige Sohn eines Berliner Ministerialbeamten, wollte sich bemnächst verloben und hatte baber bie Beziehungen zu seiner bisherigen Geliebten, der 26jährigen Martha Gichgrun, der Tochter eines Genbarmen, vor einiger Zeit abgebrochen. Die Drohungen, die das Mädden beshalb ihm und auch anderen Personen gegenüber wiedersholt ausgesprochen hatte, nahm der Offizier nicht ernst. Die Eltern des Mädchen, denen das bereits seit nahezu fünf Jahren bestehende Berhaltnis ihrer Tochter mit dem Oberleutnant befannt war, hatten fich von dem Mädchen losgesagt.

Rachdem Frl. E. am Tage ber Tat ihre gesamte Habe an einen Bromberger Händler verkauft hatte, kaufte fie fich einen Nevolver. Die nun folgenden Borgange haben sich mutmaglich in der Weise abgespielt, daß bas Mädchen bem in früher Morgenftunde bom Kafing eimtehrenden Offigier aufgelauert hat und fich dann mittels bes in ihren Sanden befindlichen Duplikatschluffels in die Wohnung des Offigiers gefchlichen bat, wo fie ben Schlafenben burch einen Schuff in bie Schlafe und zwei Schuffe in bas Berg totete. Biemuf fchrieb die Morderin noch einen Brief an einen Freund ihres Opfers und gab dann auf fich selbst einen weiteren Schuf ab, der das herz durch-bohrte und den sofortigen Tob herbeigeführt haben muß. Daß Gelbst-mord durch Gift borliege, wie man anfänglich vermutete, bestätigt sich baber nicht. Als man ihre Leiche über bem toten Körper bes Geliebten liegend auffand, hielt sie den Revolver noch krampfhaft fest in der Sand. In einem hinterlaffenen Briefe bittet fie, in ihren Conntags fleibern, die fie gur Ausführung der Tat angelegt hatte, beerdigt gu werben, wogu man die 40 K, die fich in ihrem Sandtafchen befinden berwenden möge, Auf den Ringfinger der rechten Sand hatte fie sich einen neuen Trauring gesteckt. Ihren Angehörigen in Podgorz bei Thorn hatte sie den geplanten Mord und Selbstmord brieflich mitge teilt. Das Schreiben gelangte jeboch erft bann an feine Abreffe, als

alles borüber war. Sturm- und Schiffsunfall-Rachrichten. = Bien, 2. Sept. (Tel.) Die "Neue Freie Preffe" melbet:

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Mein Herbst-Ausverkaui

beginnt Donnerstag den 3. September.

Sämtliche Restbestände von Damen-Konfektion

billigen Preisen

in meinen

Verkaufs-Räumen aufgelegt.

in bekannt guter Verarbeitung, bestehend aus

Zaillen-Kleidern und Jacken-Kleidern, Morgenröcken, Matinees und Kostümröcken, Wollenen, seidenen und Samt-Blusen, Schwarzen und farbigen Paletots und Kimonos, Staub-Mänteln, Abend-Mänteln und Unterröcken.

regulären Wertes

Verkaufs - Räumen aufgelegt.

3 gu

eine

ehe.

afib

bie

Bc=

brid

ried:

Uhr ngen "Gr.

oge" bon

Antmort

hiall,

057a

1131

tetes

bes

(F3

igen,

ufen.

he,

rant.

MARKET este

ause

Im

Der

eler

Igo=

tele=

an=

ett=

ahm

ines

rbent

über

Ibet,

tten

ı in ber

ber.

Die früheren und jetzigen zurückgesetzten Preise sind deutlich an jedem Gegenstand vermerkt.

Kaiserstrasse 122.

Derner Ecke Kaiser- und Waldstrasse.

liche Angebote auf das Ergebnis der Fische sind pro Kilogramm, sin die einzelnen Fischarten getrennt, verschlossen und mit Aufschrift "Aus-sischen des Lautersees" bersehen, die 12. September d. Is, vormit-tags 9 Uhr, anher einzureichen. Von den näheren Bedingungen sann auf vnseren Bureau, Ettlingerstr. 6, Einsicht genommen werden. 12427 Karlsruhe, 2. September 1908.

Stäbtifche Gartenbireftion.

Freiwillige

Maus: Berfteigerung.

Auf Anirag der Erben der Kaufrann Johann Schanz Witwe,
Luise ged. Beder in Durlach, wird
das nachbeichriedene Hausgrundstüd
der Gemarkung Durlach am
Freitag den 4. September 1908,
vormittags 10 Uhr.
in den Diensträmmen des Kotariais
Durlach I, Sossenstum versteigert.
Die Bersteigerungsbedingungen
können in der Kanzlei des Kotarais eingesehen werden.
Beschreibung des Grundstüds:
Lyd-Ar. 1116: 2 a 76 am Hofraite im Orisetter an der Hauptstraße. Sierauf steht:
a) ein 3 stödiges Bohnhaus mit
Einsahrt und Baltenteller und
angebautem 2 stödigem Seitendau mit Durchahrt und
Limmer;

Zimmer; b) em 2 jiödiges Wajdhaus mit

Henboden; ein 2 stödiger Hinterbau mit Magazin u. Schweinesballung; o) ein 2 stödiger Hinterbau mit Magazin u. Schweineskallung; einz. Kr. 1115, and. Kr. 1117.
Anichlag . . . 40.000 M Bemerkt wird, daß in dem Hause seit 50 Jahren mit Erfolg ein Manufakturwarengeschäft betrieben wurde, und aß sich in dem Hause ein geräumiger Leden mit 2 Schausenstern besindet. 7349a Durlach, den 20. August 1908.

Großh. Notariat I. 3. B.: Lange.

Gehilfenftelle.

Muf ber Stadtrechnerei babies iff auf 1. Ottober I. 3. Die Gehilfenftelle neu zu beseihen. 7598a Bewerber, welche schon in ber Ge-meinbeberwaltung tätig, haben ihre Gesuche längstens bis 15. Sept.

> Regfird, ben 28. Auguft 1908. Bürgermeifteramt.

Pferdeversteigerung.

Am Samstag ben 19. September 1908, vormittags 11 Uhr, findet im Artillerie-Kasernement in Lahr, in Baden, die Bersteigerung der ausgemufterten Bjerbe ber II. Abtei. ung Feldartillerie-Regiments Ar. 36 gegen Barzahlung ftatt. 75772

Matratzen-Dünger-Verlteigerung.

Am Samstag den 5. September 1908, vormittags 9 fthr, bersteigert die I. Abteilung Feld-Arhaufen Matragen-Dünger. 12360

Arbeitsvergebung. 22

einsicht auf und werden daselbst auch die Angebotsformulare an persjönlich Erschienene abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen, mit vorschriftsmäßiger Ausschrift verschen und genügend franziert (Auslandsporto) bis am Mittwoch d. 9. September d. 3., vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Erössenung der eingelausenen Angebote erfolgt, an die unterzeichnete Stelle einzu-

unterzeichnete Stelle eingus Zuschlagssrift beträgt brei 7470a

Bajel, den 24. August 1908. Gr. Bahnbauinspertion I.

Steigerunge-Untundigung. Freiwillige Grundftücks. Versteigerung

Die Erben des Privatmanns smil Maner von hier laffen am Donnerstag den 10. Septbr. 1908, nachmittags 1/3 Uhr, auf dem Nathanje zu Gengenbach das nachbejäriebene Grundstüd öf-fentlich bersteigern:

Gemarkung Gengenbad: Lagerbuch Nr. 18 e: a 63 qm Hofreite,

60 qm Sausgarten, a 23 om gusammen n Ortsetter am unteren leichgraben neben eis. gb.=Nr. 18 b und 18 d. uf der Hofreite fteht ein

Auf der Hofreite steht ein einstödiges Wohnhaus mit Balkenkeller, Anschlag 14 000 M Das Haus, in welchem längere Zeit mit Erfolg eine Beinhandlung betrieben wurde, eignet sich auch insbesondere wegen seiner ruhigen Lage als Wohnsth für einen Penziemar u. dergl. Die Steigerungsbedingungen können auf dem diesseitigen Geschäftszimmer eingesehen ebtl.eine Abschrift erhoben werden. Gengenbach, den 29. Aug. 1908.
Urosch. Notariat. 7656a

Vergebung von hoodauarbeiten.

Für ben Reuben eines Saus. pirtichaftsgebänbes gur hafenwirts chaft in **Achl** haben wir nach Maß-gabe der Berordnung Er. Finanz-ministeriums vom 3. Januar 1907 m öffentlichen Bettbewerb zu ber-

(beil. 0,40 cbm).

3. Steinhauerarbeiten, roter Scholiein (beil. 2,0 cbm),

4. Zimmerarbeiten (beil. 9,5 cbm

(beil, 150 gm), 6. Blednerarbeiten, 7. Glajerarbeiten,

Scheinerarbeiten,

chafisstunden bei unterzeichneter Stelle, Zimmer Nr. 9, täglich zur Einsicht auf. Daselbst sonnen auch die Ange-

51/2 Uhr, dem Beitpuntt der Gröff.

ujchlagsfrift 3 Bochen. tehl, den 31. August 1908. Großh. Bahnbaninspettion

Gasthof,

frequente Lage im schönen Murgtale, einzige Wirtichaft ohne Bierzwang am Orte, beshalb sehr gesucht. Meggerei-Einrichtung, soort wegen Krantbeit zu berkanfen. Lenkerst gunft Belegenheit für einen Degger.

herrichaftliches Bohnhaus im schönen Murgiale mit groß. Obst- u. Gemüsegarten, an der Murg gelegen, wunderbare Anssicht, sof. Ju vert. Für fanitäre Zwede sehr geeignet Näb. durch die Agentur 7170a lug. Neuss, Gaggenau i. B.

Günstiges Ingebot! a. In aufblühender Kreisstadt des ad. Schwarzwaldes, mit herrlicher

Luftfurort mit startem Fremde erfehr, ift in dentbar gunfrie age (Edhaus am Marktplat) ein

Hausgrundstück

gu verfaufen. Der porhanden Laden fann für sechs große Schau-jenster umgebaut werden. Inter-effenten belieben ihre Abresse unter er. 7657a an die Expedition ber Bad. Preise" befannt zu geben.

mit Doppelw., gut rentierenb unter günftigen Beding. zu verfaufen.

Gest. Offerten unter Ne. 12284 an die Expedition der "Bad. Bresse" erbeten.

Flügel, jum Lernen, für 15 Mark zu verlaufen. B32940 Gerwigftr. 32, 2. Sths.,

Beschäfts-Empfehlun

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich das

in reeller Weise weiter führe.

Es wird mein Bestreben sein, die mir übertragenen Auktionsgeschäfte aufs pünktlichste zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Friedr. Bohraus. Telephon 1916.

Junge u. Legehühner, Befingenten, oajen, Meeriansernie u. Liegwagen Ethaltener, blauer Sit- u. Liegwagen B32931

Gerwigftraße 38, II, Sth. Gur Dienstag. Abenbe Kegelbahn gesucht. Offerten unter Rr. B32963 an die Expedition der "Bab. Breffe".

Pianino owie Zafelflavier mit vollem Ton

Cophienftrage 13, part.

Shlafzimmereinrichtung in hell, turge Beit gebraucht, billig gu bertaufen. Bages Erodenes Abfallholz, jowie alle Sorten Züber, Rübel und eichene Arautfander find au haben bei B82719 Fr. Rittmann in Mühlburg, Fabrititrage 5.

Sirichstraße ift zweistödiges Saus u bertaufen. Selbstrefieltanten n. B32983 belieben Abreffen unter B32304 in ber Muguftaftrage 8, I. Erp. ber "Bab. Preffe" abzug. 2.2

Geh Deine eigenen Wege und lasse die Konkurrenz abseits stehen.

Sei praktisch und halte Dir immer vor Augen, dass es viel besser ist, nur 50 Pfg. am Paar Stiefel zu verdienen, wenn Du täglich 50 Paar verkaufen kannst, als 3 Mark bei nur 5 Paar Absatz täglich.

Die vier Gebote

Schuh-

Biete in der Qualität das Beste, halte stets eine grosse Auswahl auf Lager, damit allen Ansprüchen genügt werden kann auch in Bezug auf Formen etc.

Halte an diesen Grundsätzen unentwegt fest zu Nutz und Frommen Deiner Kundschaft und Deiner selbst, dann wird Dich Deine Ware selbst empfehlen und Dein Kundenkreis sich stetig vermehren, denn: Vertrauen gegen Vertrauen.

Amalienstrasse 25 a bei Waldstr.-Ecke.

Bruders

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Neber Tierichus.

🗴 Karlsruhe, 2. Sept. Am bergangenen Dienstag abend iprach im Arbeiter-Distufionstlub herr Kangleirat Kaeflein über Tierfchut Sin zahlreiches Publikum folgte den Ausführungen mit großem Interesse, nicht nur wegen der Wichtigkeit des Stoffes, sondern auch des halb, weil der Redner, der seit Jahrzehnten auf dem Gebiet des Tierschubes tätig ist und als Leiter bieser Bestrebungen große Ersolge zu verzeichnen hat, für sein Thema zu begeistern verstand. Vor allem wohltnend wirkte die abgeklärte Art und Weise des Vortragenden, der alle Schärfen abzuschleifen wußte, und sich von jeglichem fanatischem Uebertreiben fern hielt. Dies zeigte sich besonders bei der Erörterung ber Bibijektion: "Die Tieropfer, die die Biffenschaft für ihren Fort gang haben zu müssen glaubt," so äußerte sich der Redner, "die muß fie erhalten." Doch wir wollen nicht vorweggreifen, fondern den Inhalt des Bortrages furz stizzieren:

Se höher ein Mensch steht, um so nachsichtiger ist er gegen bie Tiere. Tierschutz ist das Mitleid gegen hilflose Mitgeschöpfe. Wer sich gegen die Tiere bersindigt, schädigt seine Menschenwürde. Tierschutz ist so alt, wie die Religion selvst; bisweilen haben die Menschen, besonders im Orient, das Tier sogar zu hoch geschätzt und ihm göttliche Sprung erwiesen. Die Juden, Chinesen, Griechen, Japanesen und Araber haben gahlreiche Tierichukvorschriften aufgestellt. Huch hervorragende deutsche Männer, wie Friedrich II., Schopenhauer und andere haben sich im Ginne eines Tierschnibes mit warmen Borten geäuhert.

In Deutschland gibt es jest 300 Tierschutzvereine, der erste hierbon fei im Jahre 1887 in Stuttgart gegründet worden. Der Tierfdun habe sich auf Bogelichut, Tiertransport, Pferdebehandlung, Beschränk ung der Bivijeftion, Berwendung won hunden als Zugtiere u. a. m. gu erstreden. Das wichtigfte Rapitel fei ber Bogelichut, beffen Bebeutung eine ausführlichere Besprechung erheische. Bas wären Bald, Feld und Biese ohne Bögel, die Ange und Ohr erfreuen? Und bennoch werden jährlich etwa 100 Millionen Bögel von Menschen getötet. Durch biefe ingeheure Bernichtung ganzer Bogelscharen werden vor allem die Balber geschädigt, da durch das Gehlen der Bogel das Laub bem Ungeziefer preisgegeben sei. Zahlreiche Bögel muffen ihr Leben verkieren weil ihre Federn für Hutschmud verwendet werden; durch die Beseitigung des Baldgestrüpps, durch Regulierung der Baldwege, wird den Bögeln vielsach die Gelegenheit zum Nesterbau genommen; großen Schaden richten auch die Drähte elettrischer Leitungen, die man allerdings im Intereffe des modernen Rulturlebens nicht entbehren tann, an. Die Sauptgefahr liege aber in dem besonders in Italien üblichen Bogel-

Die Tierschutvereine haben sich feit Jahrgehnten um eine internationale Tierichutgesetzgebung bemüht. Erft im Jahre 1902 fei eine internationale gejegliche Regelung zustande gefommen, aber ohne Unichluß bon Stalien und England. Und gerade an der Beteiligung biefer Länder mare besonders biel gelegen gewesen. Da aber durch ben Bogelfang das Ungeziefer derart zugenommen hat, daß die italienifche Del- und Obitfultur bereits erheblichen Schaben aufweisen, fo fei gu hoffen, daß auch Stalien in Bufunft es nicht an geeigneten Tierschutzvorschriften fehlen laffen wird. Dit einer warmbergigen Aufforderung, für Fütterung und — was noch wichtiger ift -Trantung der Bogel im Binter Gorge gu tragen, ichlog ber Redner feinen Bortraa.

Die Distuffion, an der fich 2 Damen und 5 Berren befeiligten gab dem Redner Gelegenheit, in feinem Schlugwort noch intereffante Mitteilungen gu machen. Er betonte ausbrudlich, daß man auch ben Tieren gegenüber nicht übermäßig fentimental fein follte; bann berbreitete er fich über bie Benützung bon Sutfebern, über Deden für Bughunde, über die Belehrung der Jugend (das neue Karlseuher Schullesebuch enthält Auffage über Dierschuth), über Predigten in den Kirchen (in englischen Kirchen wird jährlich 2 Mas über Tierschutz gepredigt), über Bibifektion u. a. m.

Mit biefem Bortrage ichliegen die diessommerlichen Alubberanfialtungen. Das Binterprogramm wird f. 3t. befannt gegeben merben.

Reppelins Rede an das deutsche Bolt.

latten gesprochen hat, zur Berfügung du stellen. Der Inhalt lautet | benburger Schinken und begleitete die schmachafte Gabe mit folgenden

"Die Fahrten meines Luftschiffes in das Berg ber Schweis und dann den Rhein himmter mach Mains und zurud über Stuttgart haben überall den Glauben erwachen lassen, das von mir verheißene sichere Durchfahren bes Luftreiches jei ber Erfüllung nahe.

Die gezwungene Landungen während ber Dauerfahrt und die ichliegliche Bernichtung bes stolzen Fahrzeuges burch Sturmes. und Seuergewalt haben bas gewormene Bertrauen nicht mehr zu erschüttern bermocht. Gang Deutschland wie ein Mann, entschloffen, bie tofebare Errungenschaft festsuhalten, hat fich zu ber Tat zusammengetan burch opferfreudige Gaben mir die Bollendung bes Begonnenen zu ermöglichen

Bie traurig ware es, wenn das begeisterte hoffen zuschanden würde, wenn der bertliche Aufschwung, den bas deutsche Bolt in dieser Sache genommen, im Sande verlaufen unifte. - Gott fei Dant, wir branden diese Furcht nicht zu haben. Was Unkenninis des wahren Sachverhaltes auch an Zweifeln verbreiten mag, die jachmännische Untersuchung und die wissenschaftliche Beurteilung aller Borkommnisse bei den Fahrten bis gum tragischen Ende haben bas Zutreffen meiner alten Annahmen in allen Sauptfaden nur gu bestätigen bermocht. Reine Luftichiffe merben bald zu ben betriebsficherften Fahrzeugen gablen, mit welchen weite Reifen bei verhaltnismäßig geringfter Gefahr für Leib und Leben ber Infassen ausführbar sind. Mit froher Zuversicht darf das deutsche Boll demmach amsehmen, daß es sich mit seiner hochherzigen Spende einen dankbaren Weg zur wahrhaftigen Eroberung des Lustmeeres ausgetam hat, daß es balb im Befit von Luftschiffen fein wird, die gur Erhöhung ber Behrtraft und bamit gur Erhaltung bes Friebens beitragen und ir mancherlei Beije bem Berfehr, ber Erberforichung und allerlei Aufgaben ber Rultur bienen werben,

Wenn mir noch ein paar Jahre bes Schaffens geschenft werben, jo werde ich das seltene hohe Glüd haben, den vollen Erfolg einer bedeutfamen Erfindung, gu beren Wertzeug ich erforen war, erfeben gu dürfen Im höchften aber ift Gott bafür gu preifen, bag mein Schaffen mit feinen wechjelvollen Schichfalen in ber Geele bes beutschen Boltes eine alleu gemeinfame und barum alle verbindende begeisternde Teilnahme mach:

Mein Bert tonnte nur wachsen und reifen, weil ich ausreichenbe Bilbung gum Begreifen ber mir gestellten Aufgabe und die Lebens fowie die Mittel bejag, um mir bas Wiffen und Ronnen, bie Weichidlichkeit und die Leiftung von Gelehrten, Ingenieuren und bon Arbeitern jeder Art, vom Feinmechaniter bis jum Taglohner bienftbar gu machen. Alle waren unentbehrlich: aber je weniger Schule, Bor enntniffe und Fertigfeit die berichiedenen Aufgaben erforderten, besto leichter waren die mit diesen Betrauten zu ersetzen. Nur selten war ein Wechsel notwendig, da das gestedte Ziel alle ohne Unterschied des Stammes, der Lebensstellung, der religiosen und politischen Anschauung und des Besitsstandes zum stolzen, freudigen Zusammenwirken be Und alle haben auch - mit Ausnahme bisher des tapital gebenden Unternehmens — Borteile und Berdienst babei gefunden. Nur nit solder geordneter Berbindung ber verschiedenen abgestuften Gaben und Kräfte war das hohe Ziel zu erreichen.

Go ftellt der Erfolg meines Unternehmens ein Bild bar beffen was fich heute einmal wieder in ber herzerhebenbften Beife in Deutschland bollzieht: Gleiches Wollen hat alle, Fürsten und Bolt, alt und jung, reich und arm ju gleicher Tat vereint, ber die wertvolle Frucht nicht ber

Möchte die Freude des gefamten bentiden Boltes an feiner Tat es du stets erneutem einigen Zusammergehen, ohne welches die ihm inne-wohnende Kraft niemals zur vollen Wirkung kommen kann, anfeuern, zum Nuben und zum Heile des Baterlandes!"

Eine schmadhafte Zeppelin-Spende.

= Oldenburg i. Grh., 1. Sept. (Privat.) Graf Zeppelin ift wirflich ein glücklicher Mann. Alle Welt wetteifert, ihm das ihm wider. fahrene Geschick vergessen zu machen. Ein Goldstrom hat sich über ihn regoffen, wobei Kommerzienrat und duller gleich opferwillig ihre Gaber beifteuerten. Aber auch sonft wird ber Graf burch allerlei Spenden er reut. Bu der Beinfendung des Bromer Genats hat fich ein Oldenburger Die Schallplattenfabrit Foborite zu Gannober-Linden hatte ber Schinken gesellt. Ein Berehrer des Grafen im Großherzogtum Olden-"Tägl. Rundschau" in Berlin die Rebe, die Graf Zeppelin auf eine ihrer burg, Johann Geinhen in Besterstede, sandte ihm einen delitaten Ol-

Benn Lorbeerbont hier wussen, Denn harr'n wi Di so geern En' eegen Kranz woll bunnen, Iem dankbar Di to ehr'n. If will fien Wien gebeihen, dier up us' Ammerland denn gar to hoch in'n Norden digg't an de Baterkant'. Bien, nicht Lorbeerfrange! fangt datt anners an, lp us' Art Di to ehren Du grote, dütsche Mann! Glöw man, of use Harten. Slat hier so warm im stark,

Hör Di und för Din schönet del Gewaltigt Lebenswart. Bat will't väl Böör noch maken! Ich schill Di korter Hand, En' ammerländschen Schinken, De is as got befannt. Un lat Di 't nich berdreeten; Is och projaisch man, Min' Gaw,— se kummt von Harten D'rüm ninum se fründelt an. Lat Di denn Schinfen imeden He is gang free van Aridin'; Un hol Di tajch un frägel: Glück to, Graf Zeppelin!

Auszug aus ben Standesbüchern Karlsruhe. Chefdliegungen:

1. Sept.: Bilhelm Mayer bon Durmersheim, Sausbiener hier, mit Friederife Boger von Lomersheim. Richard Jacobi von Sterkade, Ingenieur in Immigrath, mit Emma von Shr von Strafburg. Marawinski von Graudenz, Kaufmann in Pforzheim, mit Abele Kohner von Schossenreuth. Karl Schmitt von Daisbach, Metalldreher hier, mit Ravoline Rappler von Ittersbach.

Geburten:

24. Aug.: Alfred Guftav, B. Guftav Köhler, Mechaniser. Sertha Emilie, B. Emil Krumbart, Bagenführer. - 25. Aug.: Maria Franzista Josefine, B. Arthur Knösel, Schriftseter. — 27. Aug.: Paul Wil. elm, B. Baul Kurzenkerger, Schreiner. — 28. Aug.: Hilda Margareta. B. Friedrich Metger, Telegraphenaffiftent. Johanna, B. Samuel Calzmann, Schuhmacher. — 29. Aug.: Erwin Karl, B. Karl Bürgin, Eisen-breher. Josef, B. Josef Käger, Bierführer. Theodor Franz Philipp, B. Gustav Brand, Schlosser. Theodor Balter, B. Theodor Stadel, Hoslafai. — 30. Aug.: Johanna, B. Wilhelm Jörger, Stadttaglöhner.

Todesfälle: 30. Aug.: Johanna, alt 1 3. 22 Tg., B. Salomon Azelrad, Raufmann. — 31. Aug.: Eeorg, alt 1 J. 7 Mt. 11 Tg., B. Georg Arbogaft, Bächter. Sedwig v. Frendorf, Privatiere, ledig, alt 80 3. — 1. Sept.: Lina, alt 1 Mt. 22 Tg., B. Julius Bed, Majchinist.

Betterbericht bes Bentralbur, für Meteorol. u. Sydrogr.

bom 2. September 1908.

An Tiefe wenig abnehmend ist die Depression, die gestern über Nordengland gelegen mar, bis zu ben danischen Infeln und Gub. schweden weitergezogen; bis jum Sug der Alpen herab veranlagt fie noch unruhiges, itellenweise fturmisches, babei meift frubes, vielfach regnerisches und fubles Better. Gin flaches Minimum befindet fich über Cheritalien. Sober Drud lagert im Gubweften Europas und scheint sich von da aus binnenwärts auszubreiten, da das Ortsbarometer rafch steigt; es ift beshalb bei wechselnder Bewölfung und vorerft noch wenig veränderten Temperaturen meift trodenes Wetter gu

Witternugsbeob	Rarlsruhe.					
September	Baront.	Therm.	Abjol. Feucht.	Tenchtigfeit in Bros-	Zind	Simmel
1. Nachts 9 II. 2. Wirgs. 7 II. 2. Wlitt. 2 II.	743.6 747.3 748.0	15.6 13.2 15.6	8.5 9.2 10.3	64 82 78	SE BSB SB	heiter bededt

Höchfie Temperatur am 1. Sept. 19,0; nieberfte in ber barauf. folgenden Racht 12,0.

Mieberichlagsmenge am 1. Cept. 7,9 mm. Wetternadrichten aus dem Suden vom 2. Cept. 7 lift. vorm .: Lugano wolkenlos 13°, Biarris halbbebeckt 17°, Missa wolfig 19°, Triest bebeckt 20°, Florens wolfig 20°, Rom wolkenlos 17°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi wolkenlos 23°.



Wirtschafts-Herd

Restaurant: od. Wirtichaftsbetrieb geeignet, hat febr preismert gu verlaufen. Raberes gu erfahren burch bie Buchdruderei "Unitas", Bühl (Baben).

Frachtbriefe werden rafd und billig angefertigt

Die Fabrikation steht unter ständiger Kontrolle des chemischen Laboratoriums von Dr. Bender und Dr. Hobein durch die staatlich anerkannten Nahrungsmittelchemiker

Puro ist ein aus

Dr. Hobein u. Dr. Hoppe, München

Puro wird nur

aus erstklassigem Rindfleisch und Rohmaterial herreinstem Eiweiss hergestellter Saft. gestellt. konzentriertestes flüssiges

"PURO"

Fleischpräparat

bietet in konzentrierter und handlicher Form als blutbildendes Anregungs- und Kräftigungsmittel alle Vorteile des rohen Fleischsaftes, ohne dessen Nachteile, schlechten Geschmack und leichte Zersetzlichkeit, zu besitzen.

Die ersten medizinischen Autoritäten haben Puro erprobt und glänzend begutachtet. Ausführliche Broschüre in den einschlägigen Geschäften oder durch

"PURO" med. chem. Institut Dr. H. Scholl München. 6667a,10.6 Onenwaldau-Stuffgart Naturhellanstall von De Halz Spart Zeit, Arbeit, Geld! Das Erzeugt



600 000 Mk. Hypothekengelder

auszuleihen auf städtische Objekte an erster Stelle bis 60% der Schätzung durch 7250a.10,3

Heinrich Schick, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89.

Für Die vielen Beweise gerglicher Teilnahme an bem dweren Berlufte unferer nun in Gott ruhenben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwägerin

fagen herzlichen Dant.

Karlsruhe, 2. Sept. 1908.

Die trauernden hinter: bliebenen. B3000

Mme A. SAVIGNY, Gen Hebamme 1. Fusterie, 1. Pensionarinnen Entbindungsheim Helmatherieht dentsch.

Ernstgemeint! Sgangs ber 20er Jahre, ebangel., ansgangs ber 20er Jahre, evangel, wünscht Heirat mit häusl., liebevoll. Fraul., nicht fiber 30 Jahre. Etwas Bermögen erwünscht. Offerten ebent. mit Bild und genauer Angabe unter Nr. B32615 an die Exped. der "Bad. Breffe" erbeten. Bermittler verbeten.

Konzertzither mit Raften u. Stimmidluffel, fowie ein Schülercello

mit Bogen u. Schule find fofort preiswert zu verlaufen. 532535.2.2 Morgenpraße 8, IV, links.

Raufe fortmährend gebrauchte, eijerne Dien aller Art, fomie Gerbe. Adlerfir. 28, Gerbe u. Dfenlager.

Beginn:

Donnerstag den 3. September 1908

Beginn:

Donnerstag

den 3. September 1908

Hoflieferant.

Räumungs-Verkauf wegen Geschäfts-Uebernahme.

Kleiderstoffe.

Schwarze Kleiderstoffe	früher	bis	M.	4.20	jetzt	von	M.	1.10 an	1
Farbige Kleiderstoffe	n	17	"	5.85	distribution in the	"		75 3 an	The same
Kostümstoffe 130 cm breit	"	"	1)	6.75	,,	"	,,1	.50 an	The second
Blusenstoffe 120×80 cm breit	,,	27	22	5.85	27	"	To light	60 3 an	Total Control
Mantelstoffe 130 cm breit	"	"	"	8.75	2)	"	,, 1	1.50 an	25 - 25
Waschstoffe u. Wollmouss	eline	"	"	3.25	2)	"	22	50 g an	1

Seidenstoffe u. Sammete, glatt und gemustert, schwarz u. farb., teilweise bis zur hälfte des Preises zurückgesetzt.

Kinder-Konfektion.

Wollene Kinderkleidchen	früher	bis	M.	25.—	jetzt	von	M.	2.90	an
Wollene Mädchenkleider	2)	"	22	36	, ,	,,	"	9.50	"
Backfischkleider	27	"	"	45	"	"	"	5	17
Mädchen-Jacken	2)	23	33	25.—	"	11	33	6	11
Kinder-Capes (marine)	"	20.00	*	12.—	,	"	1)	3	"
Mädchen-Blusen	***	"	93	15	"	"	"	2.75	22
Wollene Knaben-Anzüge	ol+ 1,91	22	20.	25.—	77	"	2)	4.75	20
Knaben-lacken und Palet								A STATE OF THE STA	

Unterröcke.

Unterröcke in Lustre, Moiree u. Velo	ur, früher bis M. 32 jetzt von 5.75 an
Unterröcke in Seide - elegante St	ücke " " " 95 " " 15.— "

Damen-Konfektion.

Schwarze Herbst-Jacken fr	rüher	bis	M.	68.—	jetzt	von	5.75	a
Schwarze Herbst-Paletots	77	n	7	200.—	7	7	19.75	-
Fancy-Paletots	n	ħ	n	84	n	77	10	,
Staub-Mäntel	n	71	77	45	7	77	13.75	0

Taffetjacken u	. se	idene M	äntel fr	üh. l	ois N	A. 290—	- jetzt	von	18	- an
Spitzen-Capes	u.	Fichus	früher	bis	M.	170.—	jetzt	von	10	– ar

Plüsch-Paletots, grosse Mode , , 300.— , 24.

			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR					100
Seidene Blusen	früher	bis N	. 58.—	jetzt	von	M.	7.75	ar
Wollene Blusen	7	ח ח	26.—	7	n	n	2.75	"
Fussfreie Kostüm-Röcke	e "	22 27	55.—	"	22	27	5.75	73
Lange Kostüm-Röcke	11	11 "	72.—	,,,	2)	22	13	22
Wasch-Röcke	"	v v	29.50	"	"	27	2.50	"
二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十	-		and the latest terminal					-

Garnierte Kostüme fi	rüher	bis l	M.	175.—	jetzt	bis	M.	19.50
Jacken-Kostüme	"	12 1	,	275.—	"	"	"	15
WeisseTüll-u.Japonkleide	г"	110	,,	158.—	"	"	27	12
Waschkleider	"	" ,	,	65.—	23	"	"	6

Ein grosser Posten Modelle früher bis 500.- M. an.

Wollene Morgenröcke früher bis M. 85.— jetzt von M. 14.75 an Wasch-u. Mouss.-Morgenröcke " " 48.— "

Die Ausverkaufspreise sind neben den Originalpreisen mit Blaustift vermerkt.

Städtische Gewerbe-Akademie Friedberg i. Hessen.

für Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieur-Wesen, Architektur und Antomobilbau. Programme durch das Sekretariat. Beginn des W. S. am 27. Oktober. Vorkursus am 5 Oktober. 76728,6,1

Patentbureau





Konrad Schwarz

Badeöfen und Badeartikel Karlsruhe - Waldstr. 50 Telephon 352. Billigste Bezugsquelle für Private. Versand nach auswärts. Grosses Lager. 12400

Artillerie-Bund "St. Barbara", Karlsruhe. Einladung.



Der Berein beteiligt sich am kommenden Sonntag den 6. de. Mts. an der Jahnenweihe des Ar-tillerie-Bundes "St. Barbara" Durlach. Absahrt am Durlachertor vorm. puntt hald 11 Uhr. Anzug beliedig. Bereinsabzeichen sind anzulegen. Tresspunkt nachmittags halb 3 Uhr am hengstdentmal. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Augustaftraße 8, L

NB. Diejenigen Kameraben, bie bie Geschäfte bes Bereinsbieners ju fibernehmen gebenfen, möchten fich an ben 1. Borftanb, herrn Nechnungsrat Martini, Kronenstraße 22, wenden. 12448



Korbwagen, größerer, gut 1 Nähmajaine, 1 Moßhaarmairake : B32917 billig zu verlaufen. 1 Dahmaidine, fehr gut erhalt. billig zu verfaufen. B32917

Einladung.

Countag den 13. Cept. 1908, bormittage 1/.10 Uhr, findet in ber Reftaur. Jum Schildburger, Bahnhofftraße, eine außerordentliche

General-Versammlung

Beitragsanderung. Um gahlreiches n. pünttithes Ericheinen wird gebeten. B32946

Der Borstand der Bad. Kranfengufchuß n. Sterbefaffe E. H. 7.

Meine neue Regelbahn Bilderhof ift noch für Abende in der Boche, ebenfo ind noch Nachmittage zu vergeben. Räheres Lingartenstraße 27/29. Ebenbafelbit ift ein Debengimmer

einem jungen Fräulein Mt. 30.— Rüdzahlung nach Uebereinfunst. Offerten unter A. G. 120 bahu-boftlagernd. B32950

Billig zu verlausent altes Hend in gut erh. Bett mit Iteil. Roßhaarmatrage. B32939 Erberinzeunt. 21. III.

Schreibtisch. gebrauchter gesucht. Off. u. B32967 an die Exp. der "Bad. Preffe".

Bauplatze

an fertigen Strafen in befter innerer Lage unter fulanten Bebingungen birett burch Befiger zu verlaufen. Anfragen von nur Selosifänsern mier Nr. 12051 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeien. 12,2

Fabritgrundftud, Campf- uni Baffer u. Bahnfracht, billig zu ber-taufen. Offerten unt. Ar. 6379a an bie Erped. der "Bad. Breffe". 25.13

mit amerif. Berbed, 4—5 sitsig, 4 Epl., 6—14 H.P., tadeslos sanssend u. erhalten, wenig Bezin brauchend, gründl. nachgejehen, sür Taxameter borgesehen, sosort zu 6000 *M* abzugeben. Offerten unt. S. C. 4524 an Rudolf Wosse, Stuttgart. 75572

Birfa 20 Bentner prima

Buterhaltene, gebrauchte Lokomobile

20—25 H.P., billig zu verfaufen. Offerten unter Nr. 7476a an die Erp. ber "Bab. Breffe".

2 Pferde, für jedes Ge-gu vertaufen. fchaft geeign., B82970

Bernhardftraße 5.

Spiegelidtant, Betten, Schränte, Baichfommobe, Rachtifde, banbuchbalt., Bertito, Diwan, Chaife-Jungue, Bücherschrant, ein- u. zweiteil. Schränte, Stühle, Speifezimmer, sowie Herrenzimmer u. bessere Kücheneinrichtung, fomplett, zu verkaufen. B32985 Sophienstraße 13, part.

Solafzimmer-Ginrichtung, nodern, hell nußbaum, befteh. aus Bettfiellen mit Inhalt, 1 Spiegel-

drant, . 2 Rachtifden, 1 Bafchfommode mit Spiegelaussab, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer, wegen Geschäftsausgabe sofort sehr billig zu verkausen. 12404.3.1 Große Gelegenheit für Brantlente. Angujeb. Zahringerftr. 25. Laben.

Für Brautleute!

2 halbsrauz. Bettstatten mit Rösten, 1 Chissonier, 2 Nachtriche mit Mar-morplatten, 1 Waschtisch; diese Gegen-stände sind wenig gedraucht u. werd. billig abgegeben. B19716.2.2

Molerfir. 28, Berb u. Dienlager.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

Dº Hirschfelder ist zurückgekehrt.

Von der Reise zurück. Dr. Alfons Fischer

Spezialarzt für innere Krankheiten. Kriegstrasse 93 Telephon 1091.

Gesangs-Unterricht.

nahme, bağ ich mit bem Unterricht wieder beginne.

Eleonore Hanfstaengl, Bank Tochter ber R. R. Rammerfängerin Schroeber-Sanfftaengl, Beftenbftr. 7, p.

aceeeeeee

muss jeder sein, dass er sich nicht in ein Bett legt, das ihm seine Gesundheit raubt, wie dies bei heutigen ungesunden Feder- und Daunenbetten der Fall ist. Letzteres bestätigt jeder Arzt. Dagegen ist Steiners Paradiesbett (auch mit Daunenplumeaux und -Kissen, aber nach hygienischer, patentierter Art) das vollkommenste Bett der Welt. Es wird eben einfach noch nicht von jedermann verstanden! Daher orientiere man sich nicht nur von aussen, sondern be-

mühe sich, bitte, Bettenausstellung Kaiserstr. 186, in unsere woselbst kauffreie Auskunft gern erfolgt.

Allen Brautleuten, Müttern und sonstigen BettenInteressenten nicht dringend genug zu empfehlen! Vielseitige Ersparnis!

Bettstellen zu allen Möbein passend. Kompl. Schlafzimmer.
Alle Preislagen für jeden Stand und Zweck.
Lieferungen überallhin frachtfrei! Kataloge zu Diensten.

Reformhaus "zur Gesundheit"

Hauptgeschäft: Karlsruhe 186 Kaiserstr. 186. Alleinverkauf zu Fabrikpreisen.

essesses

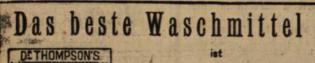


General-Depot: Dr. Kux & Finner, Karlsruhe, Zirkel 30.

Unsere Landsleute in Afrika

wichfen nicht mit Nigrin, weil fie teine Schuhe haben. In Deutschland bagegen follte Nigrin in feinem Saushalt fehlen, benn es gibt in wenigen Sefunben ohne Muhe prächtigen







Dr. Thompson's SEIFENPULVER

1/2 # Paket 15 Pfg.

kandierter nur in Original-Paketen.

Vollkommenster Kaffee-Ersatz, weit schmackhafter als Malzkaffee. ratisproben & Niederlagen - Verzeichnis arch Emil Seelig A.G. Heilbronn 4/N.

liet-Verträge ind ju haben in ber Exper

Si'-Si'

Labetrunk

ist alkoholfrei, nahrhaft, sehr bekömmlich u. entzückt durch seinen weinartigen, moussierenden, würzigen, herb-süssen Geschmack.

1/3 Liter-Flasche 10 Pfg.

Si'-Si' Extrakt

gibt mit frischem Wasser gemischt eine erquickende Limonade, besser u. bekömmlicher als eine solche aus Himbeersaft od. frischen Zitronen hergestellte

1/1 Flasche Mk. 1.75 , 0.90

,, 0.55

ist in Läden, Restaurants, Konditoreien, Café etc. erhältlich.

Hauptdepot für Karlsruhe und Umgebung: Cillis & Co., Adlerstrasse 17.

Thalysia-Reform-Bekleidung Allein-Vertretung un

Musterlager Frau Hellmut Eichrodt

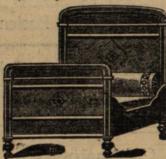
Klauprechtstr. 18, IV. Sprechstunden an Wochentag. von 10-12 und 2-6 Uhr.

Varkettböden

Reinigen und Wichfen übernimmt jebergeit

F. W. Miethe, Karlsr. Reinigungs-Inftitut, Alblerftr. 9. Telephon 2570.

Voliterwaren.



Sell- und buntelpolierte engl. Solafgimmereinrichtungen bon

2 Rachttifche mit Marmorplatte, 1 Bajchtommobe mit Marmorplatte und Toilette, 1 zweiteil. Spiegelfchrant,

zufammen SRt. 330 .-.

Großes Lager in tompletten Bohnungseinrichtungen, fowie Gingelmöbel und Bolfterwaren aller Art bon einfachfter bis reichfter Musführung. - Gange Aussteuern werben besonbers berüdfichtigt. -Samtliche Raften- und Bolftermobel find nur gute, folibe Urbeit. -Anficht gerne gestattet,

Großes Lager: Audolfftr. 5. Gustav Juckeland

Rarlernhe, Durlagerftrage 1 n. 3.

Gänse Enten gar. leb. Unt. 6 Dion. alt, vollfommer ausgewachsen, vollsedrig, steischig, schlachtreif. 10 St. ca, 8 Pfd. schwere Gänse 30 Mf.; 18 schwere Enten 27 Mf. Streisand Dzieckiz. Solefien 5.

Musifverein Ettlingen.

Infolge Auflöfung bes Bereins Ettlingen, Leopoloftr., 18 Blech. infirumente, 4 Rlarinetten, 1 Flote, 1 Picolo, 1 Streichbaß. 1 Cello, 1 Biola, 16 Rotenpulte, ein vollftanbiges Schlaggeng u. gut erhalt. Rufifalien ju vert. B31899,3

Reparaturen aller Sufteme, fowie Ginfeten bon Freilaufnarben, Ber-nidlung u. Emailierung, sowie famtl. Ersanteile ju ben billigften Preisen. Reparaturen werben abgeholt und wieder zugestellt. Reparaturwerfstätte mit eleftr. Kraft. 7394,20,17

J. Streb. 3nh. Th. Speck, Mechaniker 3 Aerzte. Leopoldftr. 2b, n. b. Raiferplas. Bertr. ber Mars-Fahrradwerte.



Diefen Bagen mit prachtvollem Robrtorb verfende ich franto überall bin mit Gummi, Borgellangriff, Schieber und Gelenfe bernidelt, gu 32 Mf., ohne Gummi zu 26 Mf. Machen Sie einen Berfuch. Preis-liften umfonft. 12422.20.1

A. Jörg, Rorbwaren-Industrie, Rarloruhe, Raiferplas, Telephon 2241.



SAPOZON

Sauerstoff-Seife Deutsches Reichspatent Unübertroffen

als Mittel zur Bekämpfung von Sommersprossen, Pickeln, Mit-essern u. dgl.,desinfiziert,erfrischt und belebt die Haut. Zu beziehen

durch alle Apotheken, Drogerien u.
Parfümerien à 50 Pig. per Stück.
Prospekte durch
Chem. Laboratorium
Paul Hartmann, Heldenheim a. Br.

5057a,27.24

2 engl., pol. Bettst., Rösten, Polst. u. bess. Matragen, 1 Baschlommode mit Marmor u. Spiegelaussak mit Rachel-einl., Nachtisch mit Marmor, 1 Chisionnier u. 1 Bertifo mit Auffat, 1 Taschendiwan, 1 best. Tisch, 4 Robr-nühle, 1 Küchenschr., 1 Küchentisch u. 2 Hocker, ist um den sehr bill. Preis von nur 475 Mt. zu verlausen im Mobel- u. Bettenbaus der Weititadt,

Sophienstraße 85. Beber Ranfer erhalt noch ein 32229 icones Geichent. 3.2 Granto-Lieferung nach anew.

Spezerei-Einrichtung, gebraucht, gut erhalten, wird billig abgegeben

Balbfirage 22, Laben,

Radebeul

Subl.bab. Schwarzw. Lanbaufenthalt. Gafthaus n. Metgerei 3. Thirlchen,

Steinen i. 18., walbreiche Gegend, großer Garten, burgerliche Ruche. Benfion von 3 M. an infl, Zimmer, C. Gebhardt.

Coln, Rhein. Fränkischer bot 32/36 Komödienstrasse 32 36 altbekanntes bestempfohlenes

Hôte1 Logis, Franstack von 2¹/₂ Mk, an. Wein- und Bierrestaurant. 2992a26,23 Lucas Brems.

leran

Semütl. Hamilienh. I. Rg. i. herri. Südlage. — Großer Bart, Zentral-heiz., Balfons. Jeder Komf. Mäß. Breife. Brojv. a. B. 7554s.6 2

Eraveerpnanzen, gar. fortenecht, beste Ware. Everu, Noble, Sieger, Vierl-Riesen, Kg. Albert 2c., pro 1000 St. 15 Mt.,

Obfignt Baldhof bei Oberfird.

wünscht junge Dame aus angesehener Familie, bon tabell. Ruf u. Berg., wirflicher Bergens- u. Gemutsbilbg., fath., tüchtig u. fparfam, mit nur gebilbetem herrn, bis 45 Jahren. Antwort erbeten u. Rr. B32949 an bie Exp. ber "Bab. Breffe".

Heirat.

Werkführer, 30j. Wittver, ohne Kind, sucht auf diesem Bege die Bekanntschaft eines sol. Mädchens oder auch Bitwe, zw. bald. Heirat zu machen. Off. unt. O. P. hauptpoftlagernb Rarleruhe. B3290' Zwei charafterf, geb. jg. Herren fuchen auf diesem Bege mit häust. erzog. Damen in Berbindung zu treten. Gefl. Off. evil. m. Bild unt. Rr. 7677a an die Exp. der "Bad.

Mehrere 100 verm. Damen neueAnmeld.) wünschenbald. Heirat. Ernste Reflekt. (w. a. o. Verm.) wollen sich meld.be iL. Schlesinger, Berlin 18, (Grösste u. bedeut internat Heiratavermittl.)

Für ein Rolonialwarengefcatt ware in einem größeren Dorfe mit mehreren Fabrifen und in ber Rahe bon Baben-Baben-Raftatt Gelegenheit gur

Errichtung einer Filiale

Offerten unter Mr. B32365 an bie Expedition der "Bab. Breffe"

Verloren ein bunfles Saar-Moltteftraße bis gur Rriegftraße. Der redliche Finber wird gebeten basfelbe gegen Belofinung abzugeben, ba basfelbe ein Andenfen ift. B32945 Walbhornfir. 1a, II.

Töchterpensionat Villa Elisa Stuttgart, Azenbergstr. 29.

I. Spezialfach: Feine Umgangsformen, gewandte Konversation in ausführlichem Unterricht, Uebungen zu graziöser Körperhaltung u. Benehmen — Charakterbildung — Briefstil nebst and. Lehrfächern. Eigene Tanzstunde. Pensionspreis pr. 1/4 Jahr 200 M. Lehrst. pr. Monat 20 M. Geff. Anmeldungen pr. 1. Okt. an obige Adresse.

II. Abt. Erlernung einer geord-neten pünktlichen Haushaltung nebst Anstandsunterricht. Pensionspreis mit Unterr. pr. 1/4 Jahr 200 M. Gefl. Anmeld. pr. 1. Oktbr. 7029a

8-10000 Mark

find auf II. Hypothele andzuleihen burch August Schmitt. Hypothelengeschäft, Leffingstraße 3 4. Telephon 2117. 12429.2.1 thefengeschäft, Leffingfirage Telephon 2117. 124 2000 Mt. aufgunehmen gesucht auf gute zweite Hopothete bom Selbstgeber. Offerten unter Rr. B32060 an die Expedition der Bad. Breise erbeten. 2,2x

Wer leiht einem jüng., höh. bab. Staatsbeamten 500 M gegen gute Linfen und pünkkliche monatliche

Rüdzahlung? Offert. unt. Nr. 7678a an die Exped. der "Bad. Preffe" erbeten. Wer wurde Fraulein an ihrem weit. Fortfom-men behilft. fein.

lagerud Rarlerube. ferr 30-50 M. au leihen. Off. u. Rr. B32956 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Offert. unter 100 W. hauptpoft.

Wirt-Gesuch.

Bir fuchen für ben "Bekende garten" in Rarlsruhe einen tüchtigen autionsfähigen Birt per 1. Oftober Schroedi'sche Brauereigesellschaft

Seibelberg. Zigarrengelchäft ober ein Laben in frequenter Bage, in welchem fich ein folches errichten

wird gu übernehmen ober au taufen gefucht. Offerten unter Rr. B32738 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe". 2.2

Bu taufen gesucht! Ein Feberwagen mit Raften und Serbed. einspannig, paffend gu Saufierzweden eines Rurzwaren-artifels, etwas elegant ausschenb

eutl. mit Bierb. Offerten unter Dr. 7659a an bie Exped. der "Bab. Breffe". 2,1

In Lahr i. B. ift ein icones, 3 fod. Bobnhaus mit Baichfuche, Solgremife, Trodenboben u. Garten (zu jedem Geschäft geeignet) zu verkaufen. Offerten unter Rr. 7597s an bie Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.2

Bäckerei

in Ausflugsort b. Karlsruhe, ichones Anweien, gut gehend, einzigeam Plate, fofort bei fleiner Anzahlung frantheitshalber fofort ju vertaufen, Sichere Existeng. Off. unt. Rr. B32937 an die Exped. ber "Bab. Presse". 2.1 Rommobe, fauberes Bett unb Staffelei billig zu verlaufen. B32943 Edüşenftr. 25, part.

Monfaller-Verkauf. B32924.3.1 Trunk, 29albftz. 79,

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK für einige Stunden tägl, bon tücht, erfahr. Kaufmann zu übern. gesucht, auch Unterricht in Buchführung. Geff. Offerten unter Rr. 12285 an die Erved. ber "Bad. Breffe". 2.2

Tüchtiger Kaufmann
gel. Alters mit einigen 1000 Mart
Rab., sucht hier ob. in nächster lung,
aft. Beteiligung ober Bertrauensposten in streng reellem Geschäft.
Berm. verb Offerten erb, bahnhofpostlag. S. 21.

B32958

Wirtsleute.

ein gutgehendes Restanrant ober Gasthof zu pachten. Späterer Rauf nicht ausgeschl. Off. unt. Nr. 7676a an die Exped. der "Bad. Breffe"

Oberrealschüler.

In guter Familie findet ein Schiller er Oberrealicule Aufnahme und Rachhilfe bon befferem Schüler. Benfionspreis nach llebereinfunft Offerten unter Dr. B32438 an bie Erbeb. ber "Bab. Breffe" erb. 3.2

Bäckerei zu kaufen gefucht. Sutgehende Baderei wirb hier ober answarts fofort zu taufen gesucht. Offerten mit Breisangabe, Tageseinnahme se nuter Rr. B32707 ber Expedition ber "Bab. Breffe"

Stellen finden.

als Buchhalt, Sekret.
Verwalt. erhalt. jung.
Leute n. 2—3 monatl.
gründl. Ausbildg. Bisher ca. 1400
Beamte verlangt. Prosp. grat. Dir.
Kastner, Leipzig 63 - Lind. 1210a

Flotter, sauberer 3eichner, ber imstande ist, laufende Bureauarbeiten zu erledigen, iofort gesucht.

Johann Keller, Tiejban,

Renden (Baben). 7661a Einem ftrebfamen, faufmannifch ebilbeten Manne, Detailift, ift Gegeblieten Kanne, Detallif, is Ge-legenheit geboten, nach Erlernung ber Branche, unter bescheibenen Gehalts-ansprüchen sich eine lohnende, selb-ftändige Stellung als Keldälisleilet eines Zweiggelchästes

Bu erwerben.
Angebote mit curr, vitae unt. Rr.
7570a an die Expedition der "Bad.
2.2

Für Invalisdureau in Karlstude wird zwerlässiger Gehitse, — per-setter Maschinenschreiber — gesucht. Offerten mit Angade über bis-herige Beschäftigung und Gehaltsan-iprüche unter Ar. 12929 an die Exbition ber "Bab. Preffe".

Gesucht auf hiefiges Anwalts-Oktober junger, tiicht. Gehilfe ober Gehilfin. Berlangt flottes Maschin-Schreiben und Kenntnis des Kostens und Vollstreckungswesens. 2,1 Offerten unter Nr. B32809 an die

Expedition ber "Bab. Breffe".

Ingehender Kommisa auf das Kontor eines hiefigen Fa-britgeschäftes für leichte Buroarbei-

den gesucht. Eintritt 1. Oktober 5. J. Offerten mit Angabe der Vehaltsansprüche unter Nr. 12230 durch die Gypedition der "Bad. Kresse" erbeten.

Glas-Versicherungs-Gesellschaft äusserst konkurrenzfähig und dem Syndikat nicht angehörend, sucht für hiesigen Bezirk rührigen 2.2

General-Vertreter. Leichtes Arbeiten durch grösster atgegenkommen. Hohe Bezüge, Off. unt, U. D. 1519 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 7453a

Raufm. Lehrstelle offen.

Für einen jungen Mann aus hibarer Familie mit guten Schul-ugnissen bietet sich Gelegenheit, i Burd eines hiesigen Fabril-ichtetes als Licht establice eines hietigen gabritseschäftes als Lehrling einzutreten. Ronatlich. Bergütung wird zugesest. Selbstgeschriebene Angebote rollen unter Ar. 12228 an die typed. der "Bad. Presse" gerichtet

Pharmazeut. Lehrstelle offen bei Apothefer Stein, in Durlad.

Verein für Hausdeamtinnen Frantfurt a. M., Raiferhoffir. 14, pt. Gemeinnüs, Stellenvermittl. für Er-ieherinnen, Kinderfraul., Stügen, Lirtidaftsfraul., hausdamen 2c. 0222 jeim f. ftellenjuch. hausbeamt. bafelbft.

Geld verdienen fann jebe Dame, leichte Schreibarbeit, Abreffennachm., ferner lohnenbe Agenturen. Rabere

Versicherungsbranche.

Die Direttion hochangefebener, moberner Gefellicaft ber Lebene., Ilufall- und Saftpflicht-Branche

sucht

erstklassigen Fachmann gur llebernahme ihrer Subdirettion für bie Rheinpfals und

großen Teil von Hessen.

7169a,6.6
Augenehmed Arbeiten bei freier Entfaltung der Individualität. Strengste Distretion zugesichert.

Gest. Bewerbungen mit näheren Angaben erbeten sub U. J. 949
an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

gefucht jum Befuche von Sotels und Rurhaufer für Borgellan und Glasmaren 2c. (feit Jahren gut eingeführte Tour) für Gubbeutichland, Rheinprobing und Bestfalen gum Gintritt per fofort ober 1. Ottober gegen hohes Salair.

Geft Off. m. Gehaltsanipr. und genauer Angabe ber bisherigen Tätigleit unter S. 3283 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els. 7526a.3.2

Die Musfichten im babifchen Oberland sind auch dieses Jahr sehr günstig. Eruklasige Wein-großhandlung des bad. Ober-landes sucht bet der besseren Wirtskundschaft eingeführte, branchekundigast 7512a

Mosse, Freiburg i. B.

Bum Gintritt per 1. Oftober uche ich fur bie Abteilungen Aussteuerartikel,

Rleiderstoffe,

tüchtige, burchaus selbständig und branchetundige

Rur beftempfohlene Rrafte wollen Diferten mit Gehalts-angabe, Beijchluß eines Vildes, sowie Zeugniskopien unter Ar. 12433 an die Expedition der "Badischen Presse" senden.

für Kurg-, Weiß-, Woll-, Mann-falturwaren, Konfeltion 2c., ferner einen ersten, tüchtigen

Deforateur.

Offerten erbitten

Karl Schmelzle & Co., Birmafens (Pfalg).

7669a,2.1

Herren-Wäsche.

Für obige Abieilung wird boin, haufe eine burchaus branche ein. Haufe eine ditagais brange-undige Berfäuferin, erstslassige derlaufskraft, per 1. Oft. gesucht. Off. mit Jeugnisabschr., Bild u. Behaltsanspr. unt. Ar. 12420 an die Erped, der "Bad. Presse" erbet.

Brantein, welches Luft hat, fich gur

Dentistin auszubilben, tann fofort ober fpater bei Zahnarzt eintreten. Offert. unt. F. F. 4654 an Andolf Moffe, Treiburg (Baben). 7663a,2.1

Erfahrener, verheirat., nüchterner

ber einen 15,25 PS. Braffermager ficher fahren fann, zu sofort ob. vet 1. Oft. gesucht. Gebienter Solbat ber fich mit feiner Frau im Saus Part u. Garten mit betätigt, bebor gugt. Rur zuberlaffige Bemerbe wollen fich unter Angabe ber Gehalts-ansprüche (bei freier Bohnung, Rar-toffeln, etw. Gemuse, Brennholz)

A. Steffenhagen. Schloss Carrières

bei Caarburg i. Lothr.

Schreiner.

Züchtige, felbftanbige

für Schwachftrom für fofort gefucht,

Adolf Fütterer. Mtabemieftr. 23. 12440

Tüchtiger Schmied & Schlosser

ber langere Beit in Gifenbeton tätig war und bie Stelle als Mabmeifter verfeben fann, für fofort gefucht. Wormser Betonbaugeschäft Worms a. 916. 7658

Kutschet, 17–20 Jahre alt, für Stall, Maga-zin und Hausarbeit gesucht. Rur bestempsohlene Leute finden Berüdchtigung. Lohn Dit. 18 .- per Boche. Karl Baumann, Karlsruhe, 12445 Atabemieftr. 20. 3,1

Sotelföchin

wird bon erstem Gasthof bei guter Bezahlung gesucht. Eintritt nach Bereinbarung. Gest. Offerten erbeten unter S. S. 4560 an Andolf Mosse, Stuttgart. 7662a.2.1

Kindermädchen.

Gin reinliches, puntfliches Mab. chen, bas Liebe zu Kindern hat, etwas nähen fann, sofort gesucht.

Küchenmädchen. Auf sofort wird ein sauberes, uditiges u. fraftiges Rüchenmädchen

tuchtges u. fraftiges Küchenmädchen gefucht. Dasselbe nuß im Salat-u. Gemülerichten bewandert sein. Geschirmvolchen ausgeschloss. Gute Behandlung und hohen Lohn zuge-sichert. Kur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Stadtgarten-Restaurant, Varlsrufe. darisruhe.

Bimmermädden.

Auf 15. September wird ein rein-liches, ehrliches Zimmermäden, das während seiner freien Zeit ser-vieren muß, gesucht. 12430 Raheres Stadtgarten-Reftaurant, Rarisruhe.

Für ältere, etwas leibende Dame

Stutze und Besellschafterin = bei vollem Familienanschluß gefucht. Rur durgaus tüchtige und er-fahrene Damen, welche derartigen Bosten bereits bekleidet haben und

sider gute Umgangsformen berstügen, wollen sich unter Beistügung einer Photographie, die retourniert wird, mit Zeugnisabschriften unter Ar. 12390 an die Expedition der "Bad. Presse" wenden.

Stellen finden: Mehrere Madden, bie etwas fochen tonnen und Sausarbeit übernehmen, in gute Saufer, Serrichafistochin, Zimmermabden, Ruchen-

abden, bei unentgeltlicher Ber Stellen suchen:

2 jungere tuchtige Chefs jum 15. Sept.; beffere und einfache Rellner-innen, burch Burean Kubler, Muguftafte. 8, I., bei Rarlfraße. levhon 2615.

D. Stellen finden jojort :

2 Buffetfraulein, 3 Rellnerinnen, 1 Beftaurationstöchin,

Mädchen.

welches icon gebient hat, per fofort zu fleiner Familie gesucht Bismardfraje 71, 8. Stod.

Mädchen : Gefuch Ein jüngeres Mabchen, bas gu nähen tann, jof. gejucht. B32770.3.2 Gebr. Rupp, Rüppurrerfir. 8.

Gin Madden für Ruche u. Saus-nicht zu junges, febr guverläffiges Rindermadden werben auf fofort ober 15. Sept. gefnit. B32922 Bu erfragen Rarlftrage 16, III.

nach Res, ordentl. u. finderlieb, für Küche und Hausarbeit gesucht auf sofort. Zu melben B32913 Leopoldsplat 7a. I.

Gin jüngeres 12441 Mädchen,

velches etwas fochen fann und all Hausarbeiten gerne besorgt, findet auf 1. Oftober Stelle bei Frau Kley, Erbprinzenstraße 25.

Mädchen-Gesuch. Auf 1. Oft. fuche ich für meiner baushalt von 2 Berfonen tüchtiges Naben für Küche und alle Haus arbeit. Frau Oberfil. Klein, Ett-lingerstraße 5a. I. B32927

Gin brabes, ehrliches

217 ädebent,
bas perfett im Kochen ift und auch Sausarbeit verrichtet, wird bei höchstem Lohn u. guter Behandlung jur best. Hand Bforzheim gesucht. Eintritt möglicht fofort. Schriftliche Angebote u. Anfragen gest. unter Rr. 7586a an die Exped, der "Babischen Presse" erbeten. 3.3

Muf 1. Ottober mirb von höherer Beamtenfamilie (4 Berf.) ein einfach. tichtiges Mabden gesucht für Küche u. Hausarbeit. Gest. Offerten balbigst unter Nr. B32923 an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

Braves, tilatiges Maden für 15. September für fleinen Haushalt gesucht. Fragen vormittags und bis 3 Uhr nachmittags. B32517.2.2 Rrieguraße 137, 3. Stod.

Gin braves, sauberes Mabden gesucht für sofort ober 15. Sept. B32921 Cophienstr. 14, Hof. Muf fofort wird ein tüchtiges Mab-den für hausarbeit bei gut. Bohn gefucht. B32954.3.1 ucht. B32954.3.1 Sophieustr. 41, 2 Treppen.

Ein junges Laufmädchen

gejucht. 12434,2,1 Gefdw. Gutmann. Für sosert gesucht unabhängige Monatsfran oder Räden für einige Stunden bors u. nachmittags.
Räheres zwischen 11 und 3 Uhr.
Besses Zwenfallt 20 III. 2928 ungustafte. 20, III., I. Buberläffige, jungere Lauftrau, in ber Nahe vom Birtel wohnenb, für vormittags 1 Stunde gefucht. B32941 Firtel 19, 1 Er., rechts.

Putfrau

für Bureaureinigung morgens unb abenbs geincht. Raifer-Milee 139, III. Orbentliche faubere Butirau per fofort gefucht. B32902 Berrenfir. 20, im Laben, rechts.

Geingt Zaillenarbeiterin und gegen ofortige Bergütung

Rarlfirage 33, II. Arbeilerinnen, bie Mafchinen iomen, nähen tomen, finden bauernbe

Bantoffel-Fabrit M. Silbermann Durladerftrage 85. Maberin=Geluch ein Geichaft für fofort. B32918 Raiferftrage 82a, 1 Trepve.

Kostümbüglerinnen

finden fofort bauernbe lohnenb Beidaftigung. 12449.8. 12449.8.1 Barberei D. Cafch.

Stellen suchen Kaufmann.

21 Jahre alt, bewandert in allen vorkommenden Arbeiten, Buchfühding, Adriefbondenz, Dapaniens hreiben u. Lager, mit prima Zeng. lissen u. Referenzen, sucht per 1. Oktober ds. Etellung. Offerten unt. Ar. 76342 an die Typed. der "Bad. Bresse" erbeten.

Erfahr. Kaufmann

gefehten Miters, viel gereift, fuct Bertrauenshoften auf Bureau ob. Austunft mit Dankschen burch welcher schon in Möbelgeschäft ges arbeitet hat, sindet sof. Stelle. Bogelsangstraße 16. B7673a 12421 Kronenstr. 32, Möbelgesch. Bureau Dietrich, Abserfix. 38. Exped. der "Bad. Presse". 21 2.1 Gronen- u. Babringerftr.

Schönste Lage der Stadt. Rriegftraße 39, gegenüber des Großh. Palais, ist die

Parterre-Wohnung

stehend aus 8 Zimmern, Bab und reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu ermieten. Anzusehen zwischen 11—4 Uhr. Näheres baselbst eine 11885* vermieten. Treppe hoch.

Junger Kaufmann

Anfangsstellung. Offert. unt. Ar. B32905 a. d. Exp. d. "B. Presse".

in allen Spitemen gewandt u. bilanz-ficher, mit best. Zeugniff. über langjähr. taufm. Brazis, sucht per sofort ober später Bertrauensposten. Anfr. unter S. W. 4498 beförb. Rudolf Mosse, Stuttgart. 7516a.3.3

Jung., vorh. Mann sucht leichte Beschäftigung auf einem Bureau. Es wird mehr auf gute Stelle als auf hoben Lohn gesiehen. Offert, unt. B32737 au die Erped. der "Bad. Bresse". 2.2

Shreibarbeit. 2 junge Rauffeute barbit fuchen Rebenbeidaftigung (Abreffenichreiben) f. bie Abenbftunb Offerten unter Rr. B32962 an bie

Erpedition ber "Bab. Breffe". Geb. Fräulein

m. mehrjähr. Bureautätigleit, gewandt in Stenographie u. Schreibmaschine (Post), sprachentundig, sucht passende Stellung auf sofort ob. später. Ia. Zeugnisse Offert. unter Nr.B32933 an die Expedit. der "Bab. Bresse".

Geb. Fräulein, ges. Alters, engl.
u. franz. sprech., sucht Filiale zu übernehmen, seiner. Schololades ob.
Kaffee-Geschäft, evil. auch anderer Branche, ganz gleich in welcher Stadt. Offerten unter Kr. 7679a n die Expedition der "Bad. Preffe

Fräulein, mehrere Jahre in der Säuhbranche tätig, sucht, gestilist auf gute Zeugn., der 15. Sept. ob. 1. Oft dauernde Stellung. Gefl. Offert. unt. Ar. B32926 an die Erpad. der "Bad. Bresse".

Fraulein. 35 Jahre alt, fpricht perfett frangof., fucht Stellung als

Buffetfräulein. Offerten unter Rr. B32955 an bie

Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbet. 2.1 **Ferridattsködin** U. O.

mit borguglichen Zeugniffen fucht Stelle. Raberes burch Fran Urban Sehmitt Ww.,

Madden, 14 Jahre, fucht Anjange. ftabt beborgugt. Rann gu Saufe ichlafen. Bu erfragen B32566.2,2 Schütenftrage 80, Sirbs., 3. Gt.

Belernte Rindergartuerin fuct Stelle für fofort ob. fpater. Gefl. Offert, unt, Rr. B32794 an bie Erp. ber "Bab, Breffe".

Melteres Mangen fuct Stelle für tagsüber ober Kind zu beforgen, Bu erfragen Maienftraße 1, Sths., 2. Stod rechts. B32919.2.1

Monatsfiellegeluch. Junge, reinliche Brau fuct tag-Bu erfragen B82898 Georg. Friedrichitr. 20, V., r.

Mädchen

sucht Monatdfielle bei einz. herrn und Besorgung ber Bajche. Offerten unter Ar. B32900 an bie Expeb. der "Bab. Presse". Junge Fran fucht Monateftelle morgens 2 St, ev. auch nachmittags, in ber Nabe hirfchbrude bevorzugt. Bu erfragen unter Nr. B32925 in ber Exped. ber "Bab. Breffe".

Zu vermieten chreinerei.

In aufblubenbem Amtsftabtden (Rurort) des bab. Schwarzwalbes ift eine seit über 20 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Bau und Möbel-schreinerei (6 Hobelbante, elettr. Be-trieb), Familienverhältnisse halber sort gu vermieten ober ju vertaufen. Gur jungeren tüchtigen

Fachmann Dente Erneng.

Geft. Offerten mit Bermögens-angaben beförbert unter Rr. 7389a bie Erpeb. ber "Bab. Breffe". 5.3

Gesuch. Suche junge, ftrebfame Leute für Heinen Gemufelaben mit 2 fcbonen, austoßenden Zimmern, Kliche, Keller, Koch- u. Leuchtgas, verhältnissehalber billig sofort zu vermieten. Zu erfrag. B82485.8.2 **Horfir. 12,** 1 Tr.

Wohnung 22 im 4. Stod eines rubigen Haufes, in der Rähe des Stadtgartens, best aus 2 größeren Jimmern, Küche, Kanmer, Keller usw., Anteil an Bajchtücke u. Trockenspeicher, ist auf 1. Off an eine rubige Familie oder Dame zu bermieten, Räheres Gutschift. 7, III, 11—5 lihr tägl.

3 Bimmerwohnung im 2. Stod. mit Garten, ju bermieten. B32878 Raberes Grunwintel, Sauptfirage 88, part.

Leopoldftr. 37, fl. freundl. Man-fardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an einzel. Person ober fl. Familie auf sogl. ob. spät. 3n vermieten. Jährl. Miete 180 M. Näh. im Laden. B32961.3.1

Shubenfir. 79 ift eine Manfarbenwohnung im Seith., 2 Zimmer, Kinde u. Keller, sofort ob. später zu vermieten Rat. 2. St. B32968 bermieten. Rah, 2. St.

Berberftr. 11 ift eine fcone, ger. Mansarbenwohnung v. 2 Zimmer, Küche u. Keller weg. Bers. auf 1. Oft. zu verm. Zu ersr. part. B^{ens} Bilhelmstraße 4 ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung an rub., nette Leute um den billigen Preis von 280 M per 1. Oft. od. friiher zu verm. Näh. daselbst. B22780 Rintheim. Hauptstraße 3 ist eine 2 Zimmerwohnung nut Jubehör zu vermieben. B32896

Zwei fein möbl. Zimmer bei ein. gebild. Familie find zu verm. Ev. ganze Benf. Off. unt. Ar. B32891 an die Erped. der Bad. Presse". Ginfac möbliertes Bimmer an Fraulein fofort billig zu ber-mieten. B32944

Shitenftrage 25, part. Möbl. Zimmer, mit fep. Eing. fof. zu berm. Zu erfr. Edwaren-ftraße 26, im Laben. B32911 Bismaraftraße 31, part., find 2 Simmer, jusammen als Mohn- u. Schlafzimmer ob. geteilt, auf fof. ob. ipater ju vermieten. B32852.2.1 Herrenftrage 5, 1 Treppe Its., ift für fofort ein gut möbl., fleineres Bimmer für 12 Mt, den Monat au bermieten. Raiferstr. 65, 3 Trepp., ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu ver-wiefen B32901

Ratferftrafe 93, möbl. Bimmer mit vorzugl. Benfion zu vermieten Rah, bafelbft 3 Trepp. B32947.8.1 Raiferftrage 157, 4 Er., ift ein fein B32977 möbl. Zimmer, à 60 M mit vorg Benj., zugl. eine gut möbl. gerabe Manfarbe, z 45 M m. gl. Benj., abzugeben. B32895

Rriegfirage 36, IV., ift ein fein mobl. 3immer jofort ob. 15. Sept. und ein einfach möbliert. 3immer au bermieten. Bu erfragen bafelbit Morgenftrage 13, 1. Stod, ift ein mobliertes 3immer zu ber-mieten. B32782.2.1

Rottstraße 4, part. r. (Sidweststadt), ist ver sosort ein möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten.

B32951,2,1 Schützenftr. 62, 2 Tr. h., ift ein fepat., schönes, möbl. Zimmer sof. ob. 15. September billig zu bers mieten. Räheres 1. Stod. B32914 Berberstraße 77, 1. St., ist sofort ob. spät. ein anständ. Zimmer mit 2 ob. 1 Bett zu verm. B32920 Wilhelmftr. 61, part., ift ein gut möbliertes 3immer fofort ob. fpater

Miet-Gesuche

Bureau. 2 Bimmer in Raiferftraße ober beren Rabe gu mieten gefucht. Dff. nit Breis unt. F. J. D. 7619 an Audolf Mosse, Franksurt a. M. Geinat bis 1. Oft. eine freundde 3 Bimmerwohnung m. allem

Bubehör. Ofistadt bevorzugt. Sinter-haus ausgeschloffen, Off. u. B32v36 an die Exped. der "Bab. Preffe". Barterrewohnung (fleinere) gu mieren gesucht. Off. mit Breis-angabe unter Rr. B32935 an bie Erped. ber "Bab. Breffe".

Schuhmader fucht Parterrewoh-nung v. 3 Zimmern, Küche sof. oden 1. Oft. Offert. unt. Nr. B32930 an die Exped. der "Bad. Presse". Alleinsteh., ält. Herr, pflegebed., sucht Zimmer bei einzelner Dame. Offerten unter Nr. B32906 an Barterre-Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, große Küche, Keller, Gas, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiet, Kronen-Abothete, Ede d. Oft- od. Altstadt. Gefl. Off. u. Ar. B32846 B32929 a. d. Grp. d. "B. Breffe".

Baden-Württemberg

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

ren

rung.

at 29. angsngen Be-

ingen eord-nebst preis 0 M. 7029a rk

ihen 3 a. 29.2.1 tauf othete unter 2.2r bad. gute tliche

eten. att. tom. 6 an

t bit

entohaft Bage, ober

n die

2.2

aften ng di t bie 2,1 ans denjájáft

n die

2,2

late, leits-ichere 7 an 2.1 und uf.

Zum Schul-Anfang.

Löschblätter in Hefte per 25 Stück 8 & Bleistifte in jeder Härte, St. 8, 5, 4, 3, 2, 1 & Notesstifte Stück 6 & **Tintenstifte** Stück 12, 7 & Tintengummi Stück 5, 3 & Kaisertinte Flasche 9, 5 & Reichstinte Flasche 38, 23 & Flüssiger Leim Flasche 5 & Federhalter Stück 5, 4, 3, 2, 1 & Schiefertafeln mit und ohne Linien, St. 24, 21 3 Schiefergriffel, 100 Stück 45 3, 10 St. 6 3 Griffelhalter Stück 5 3 Schreibfedern "G", "F" u. Rose, Dutzend 8 & Bremer Börsen-Federn Dutzd. 10 & Kugelspitz-Federn Dutzd. 18 & Stück 38, 35, 22, 15, 9, 7 \$ Federkasten Reissnägel 12 Dutz. 24 3, 3 Dutz. 8 3 Schreibzeuge Stück 125, 75, 68, 48 3

Kollegmappen mit und ohne Falten Stück 75, 68, 48, 32 \$ Stück 5, 3 3 Aufgabehefte Schultaschen aus Stoff St. 60, 48, 42, 35 \$

Schulranzen

für Knaben u. Mädchen v. 0.85 bis 7.50

Schürzen-Siamosen, ca. 120 cm br., hell u. dunkel gestreift u. kar. Mtr. 95, 85, Schürzen-Panama, schwarz, ca. 100 cm breit Meter 145, 110, 85 & Schürzen-Lüstre, grau, ca. 100 cm breit 95 3 Meter 145, 125, Kinder-Taschentücher, bunt oder weiss 1/2 Dutz. 65, 55, 48, 42, 38 \$

Schulstiefel, Wichsleder, zum Knöpfen od. Schnüren Grösse 25-26 27-30 31-35 Paar 2.85 3.95 M Knaben-Schulstiefel, extra stark Marke: Grösse 27-30 31-35 Paar 4.50 Brettener Hundle 4.95 M Turnschuhe, beste Qualität Grösse 25-29 30-35 36-41 Paar 1.45 1.95 M Turnschlappen, weiss Paar 95 & Schulschürzen, bunt Stück 95 3 1.05 1.15 1.25 M. Schwarze Kinderschürzen, Panama weit unter Grösse 45 bis 60 65 his 80 Preis Stück 1.10 1.40 M. **Knaben-Sweaters** Stück 85 3 95 3 1.10 1.30 M.

Schul-Mützen für Knaben und Mädchen, in allen modernen Façons

von 35 % bis 2.75

Knaben-Anzüge und Mädchen-Kleider

in grösster Auswahl enorm billig!

Schul-Capes in blau grau für Knaben und Mädchen aus guten Stoffen, in prima Verarbeitung

von 3.90 an

Wollene Kinderstrümpfe schwarz und farbig in allen Grössen und Preislagen.

Hermann Schmoller & Cie.

Kurhaus Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath. 235 Kaiserstrasse 235. Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse.

Gefl. Anmeldungen erbeten.

Bergnügungsfahrt von Karleruhe Safen nach

Bermersheim-Spener-Mannheim. Countag den 6. Ceptember, prazis 7 Uhr 45 morgens findet mit dem ersttlassigen Salondampfer "Mannheimia" wieder eine Bergnügungsfahrt und zwar nach Germersbeim-Speher-Mannheim bei jeder Witterung statt. Sute Schusvorrichtungen vorhanden, sowie Restauration an Bord.

Sahrpreis nach Germersheim ober Spener Mt. 1.10 " Mannheim Rinber Die Salfte. ==

Fahrlarten bei Albert Reibel, Rheinhafen, Telephon 445 ober am Dampfer. Diefelben werben auf Bunfch ins Saus gebracht

Wach- und Schliessgesellschaft

Waldstrasse 37 Karlsruhe Telephon Nr. 1417.

Wintersaison 1908 1909 Sanatorium am Hausstein für

Lungenkranke Stat. Deggendorf, 780 Meter (sonnige, geschützte Lage). Besitzer: Verein zur Gründung eines Sanatoriums für Lungenkranke ans dem Mittelstand, Manchen.

Herrlich gelegene Anstalt im bayerischen Wald, mit den neuesten Herrlich gelegene Anstalt im Dayenschen Wald, mit den neuesten Errungenschaften der Hygiene eingerichtet. Zentralheizung, elektrisches Licht, Lift etc. — Hygienisch-diätetische Behandlung. — Die Anstalt eignet sich infolge ihrer günstigen Lage hervorragend für Winterkuren. — Ausführliche Prospekte durch die Verwaltung. 7469a.8.1 Chefarzt: Hofrat Dr. Hohe.

rbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Fiaus feicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch

Schwarzhaupt Spiecker & Co., Nacht., G.m.b. H., Frankfurt a. M.,

Ia, schweizer Calc.-Carbid empfiehlt zu äußerst billigen Preisen in jeder Körnung, man verlange Preise speziell für Jahresabschlüsse. Sämtl. Zubehörteile, wie Gloden, Brenner, Reinigungsmasse, Gefriermasse z. B29847

Adolf Bolz, Rarleruhe, Rapellenftr. 42. Telephon 2220.

Burg-Hotel Carl Frantzmann in Durlach bei Villingen

bad. Schwarzwald noun gilcen Antework

denkbar schönsten Herbstaufenthalt.

Mb 1. September bebeutenbe Breis-ermagiaung. 7300a ermäßigung. Profpette bereitwilligft.

A. Kinast, Besitzer.

hafer, haferichrot, hadfel, ben, Stroh, Melassetorf-mehlsutter, hasermelasse, Weizen, Gersie, Maid, Maidichrot, Futtermehle, Aleien, Delluchen, Malzelime, Trodenschutet, Gluleime, Trodenigninel, Glucofin, Maizena - Futter, Haizena - Futter, Hicker, Emijdt, Svezial-Geschigelsutter, Fischmehl, Knochenmehl, Fleischstermehl, Hutterreis, Brudreis, Hundelugen, Bogelsutter, Spren, Holzwolle, Butwolle, Torimull, Toristen, Aunstängeraller Art, Saatfrüchte u. j. w. liefert billigit alles en gros und en detail 10139*

Rarl Baumann, Karlsruhe, Alfademieftr. 20.

Endlich allein

garantiert naturrein, aus ben beften Apfelforten gefeltert.

Lieferung nach Rarleruhe und Umgebung franto.

Bestellungen erbitte rechtzeitig aufgeben zu wollen

Bieberverfäufer gefucht.

wird jetzt manche Hausfrau auch bei Erledigung der Wäsche sich sagen können, wenn sie das neue, durchaus unschädliche Wasch- und Bleichpulver "Bleichin" zur Anwendung bringt. Weshalb? Weil sie

Die Apfelweinkelterei von

ohne Waschfrau

oder sonstige Hilfskraft im Stande ist, die Wäsche allein zu besorgen, da Bleichin die Wäsche schon beim Kochen reinigt und bleicht.

Man verlange in den Geschäften ausdrücklich "Bleichin", das Paket zu 30 Pfg. und überzeuge sich durch einen Versuch, dass

man jede Wäsche ohne jegliche Schädigung der Stoffe. allein durch Kochen mit diesem neuen, garantiert chlorfreien, gänzlich unschädlichen Wasch- und Bleichmittel gereinigt erhält, mithin die Hauptarbeit ganz in Wegfall kommt und

ohne Reiben, Bürsten u. Rasenbleiche eine tadellose, reine, weisse, geruchfreie Wäsche erzielt wird:

mit Bleichin.

7316a

12019.6.3

Trodenes

liefert frei ins Saus. L. Meinzer, Baugeicaft, Roonftrage 23a.

Weinfäffer b. 50—150 Etr. u. mehr find billigft abjugeben. B82575,8.2 9 64losplat 9, im hofe.

400 Meter beffere 12071.6.4 herrenkleider-Stoffreste find enorm billig abgugeben. Raiferftr. 93, 1 Treppe hoch.

Gasbadeofen, gebrauchter, zu taufen gesucht. für jedes Geschäft Offerten unter Rr. B32572 in ber zu verlaufen. Exped. der "Bab. Presse" abzug. 2.2 Rühlburg,

Sochster Bahler für abgetragene Berren. und Damentleider, Schuhe. Bostfarte genügt. B32461 4.2 J. Gross, Martgrafenstr. 16.

Hand-Pritschenwagen, für jebes Geichaft geeignet, ift billig Mühlburg, Rheinstraße 31

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK